



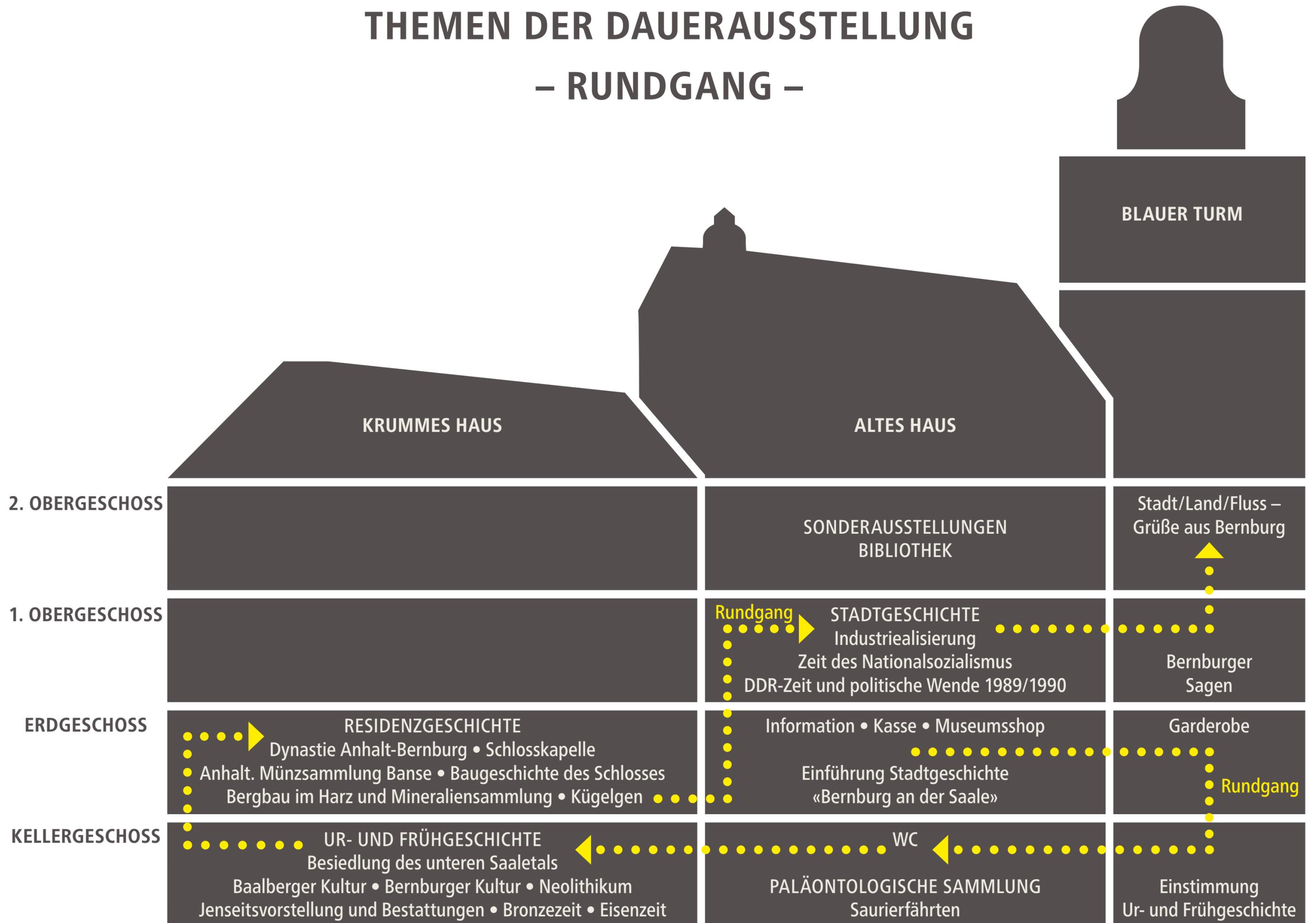
MUSEUMSKONZEPTION DER DAUERAUSSTELLUNG

Entwurf Ausstellungsrundgang mit Ausstattungselementen

Stand: 4. November 2020

THEMEN DER DAUERAUSSTELLUNG

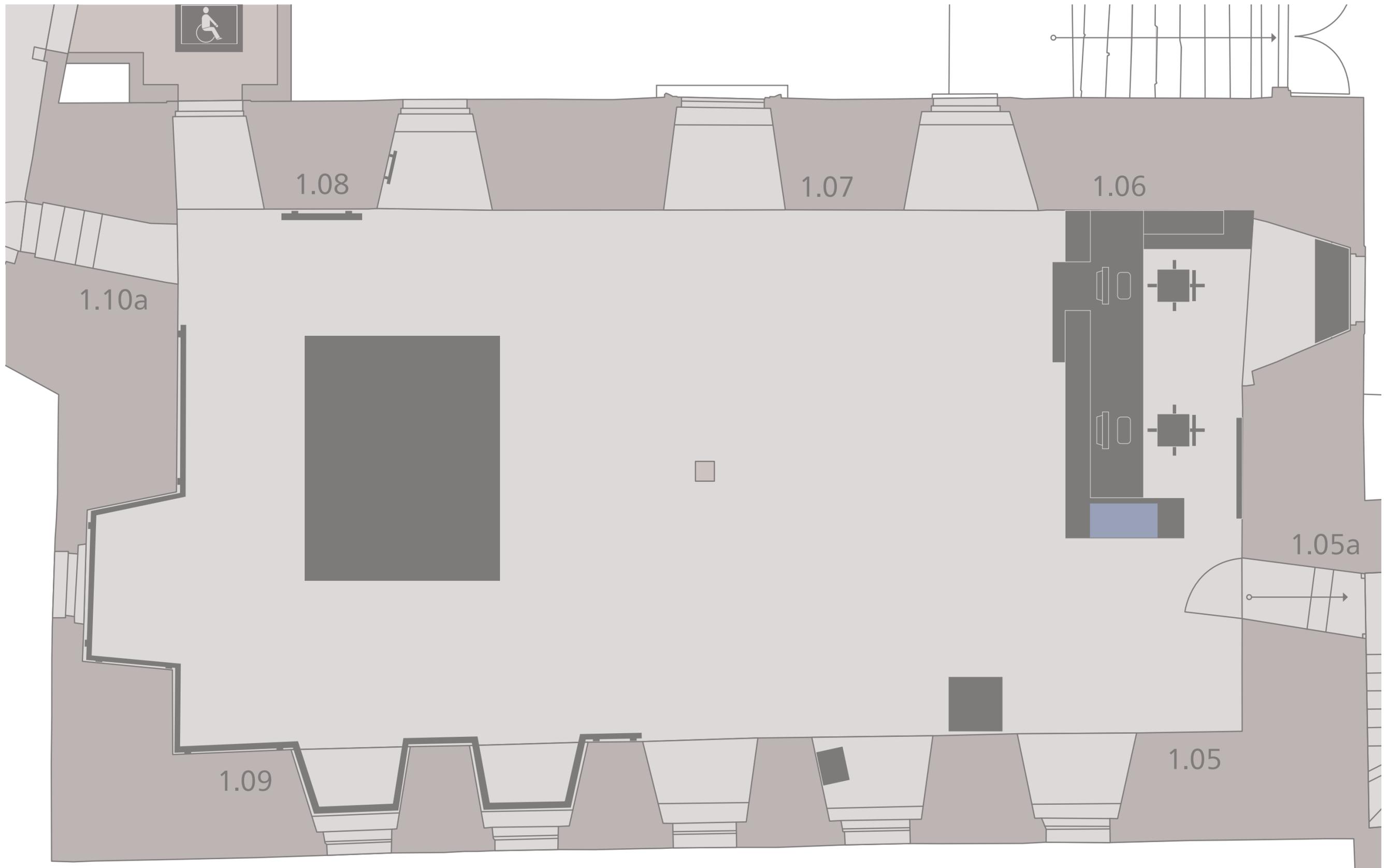
– RUNDGANG –



PRÄSENTATIONSFORMEN

FOYER	Originale in Vitrinen	Originale	Text-Bild-Tafeln	Szenografie	Modell	Audio-Animation	Video-Animation	Digitale Interaktion	Analoge Interaktion	Interaktion für Kinder	Audioguide
Eingang • Kasse • Museumsshop			✓								
Stadtgeschichte		✓	✓	✓	✓					✓	✓
UR- UND FRÜHGESCHICHTE											
Einführung			✓						✓	✓	✓
Saurierfahrten	✓		✓				✓		✓	✓	✓
Besiedlung des unteren Saaleals	✓	✓	✓	✓					✓	✓	✓
Baalberger Kultur	✓		✓	✓				✓	✓	✓	✓
Bernburger Kultur	✓		✓	✓					✓	✓	✓
Jenseitsvorstellungen/Bestattungsriten	✓		✓	✓				✓	✓	✓	✓
Bronzezeit	✓		✓								✓
Eisenzeit	✓		✓			✓					✓
RESIDENZGESCHICHTE											
Die Dynastie Anhalt-Bernburg		✓	✓					✓	✓	✓	✓
Schlosskapelle		✓	✓	✓							✓
Anhaltische Münzsammlung «Banse»	✓	✓	✓						✓	✓	✓
Die Residenz – Schloss Bernburg		✓	✓		✓			✓	✓	✓	✓
Das Fürstentum Anhalt-Bernburg		✓	✓					✓			✓
Bergbau im Harz	✓	✓	✓	✓		✓		✓	✓	✓	✓
Die Anhaltische Mineraliensammlung	✓		✓	✓							✓
Ende der Dynastie/Wilhelm v. Kugelgen	✓	✓	✓	✓		✓					✓
STADTGESCHICHTE											
Industrialisierung und Stadtentwicklung	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓
Die Jahre des Nationalsozialismus'			✓	✓		✓	✓		✓	✓	✓
Die DDR-Zeit und die politische Wende			✓	✓				✓		✓	✓
Sagenhaftes Bernburg		✓	✓	✓		✓				✓	✓
Stadt/Land/Fluss – Grüße aus Bernburg			✓					✓		✓	✓

**HOFSTUBE:
EINGANG UND BEGINN DES RUNDGANGES**



FOYER: KASSE, INFORMATION

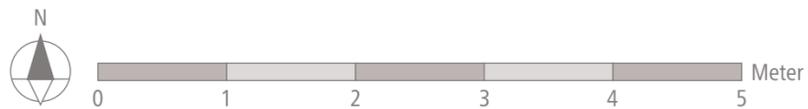
**BEGINN DES RUNDGANGS:
EINFÜHRUNG IN DIE
STADTGESCHICHTE**

Funktionsbereiche

Stadtgeschichte Spätmittelalter

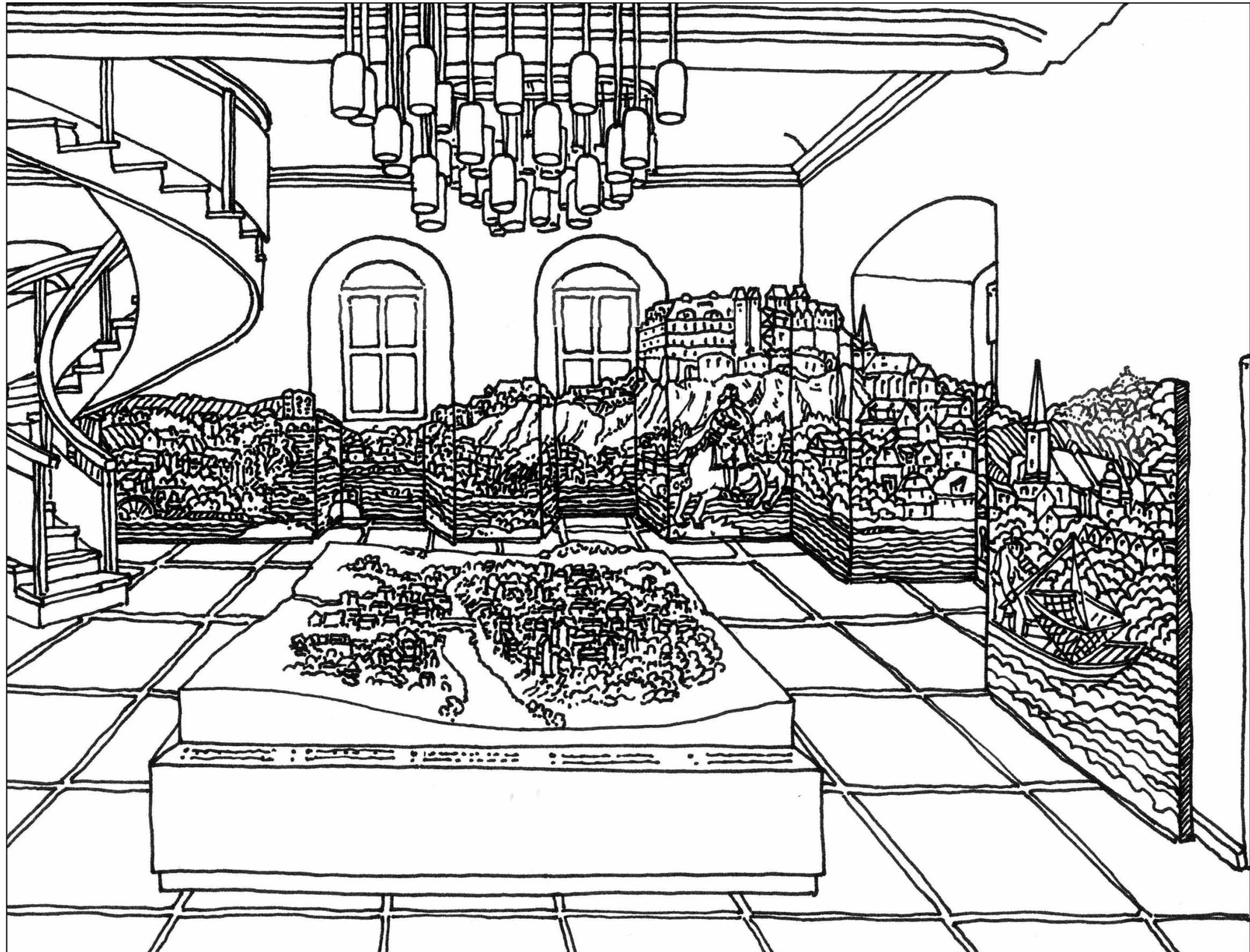
• Tresen, Informationstafeln, Audioguides

- Stadtmodell
- Silhouette Bernburg mit Zeitstrahl
- Statue Christian I. von Anhalt-Bernburg





Farbstudie des Eingangsbereiches Stadt/Land/Fluss in der Hofstube mit Stadtmodell und Wandfries «Zeitstrahl»

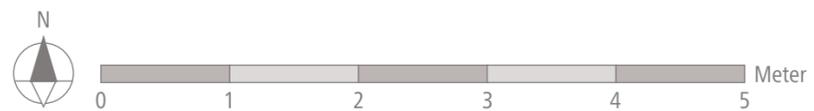


Raumskizze des Eingangsbereiches Stadt/Land/Fluss in der Hofstube mit Stadtmodell und Wandfries «Zeitstrahl»



Raumskizze des Eingangsbereiches in der Hofstube mit Tresen, Infotafel und Statue «Christian I.»

UR- UND FRÜHGESCHICHTE



**PALÄONTOLOGISCHE
SAMMLUNG**

Klimawandel und
Kontinentalverschiebung

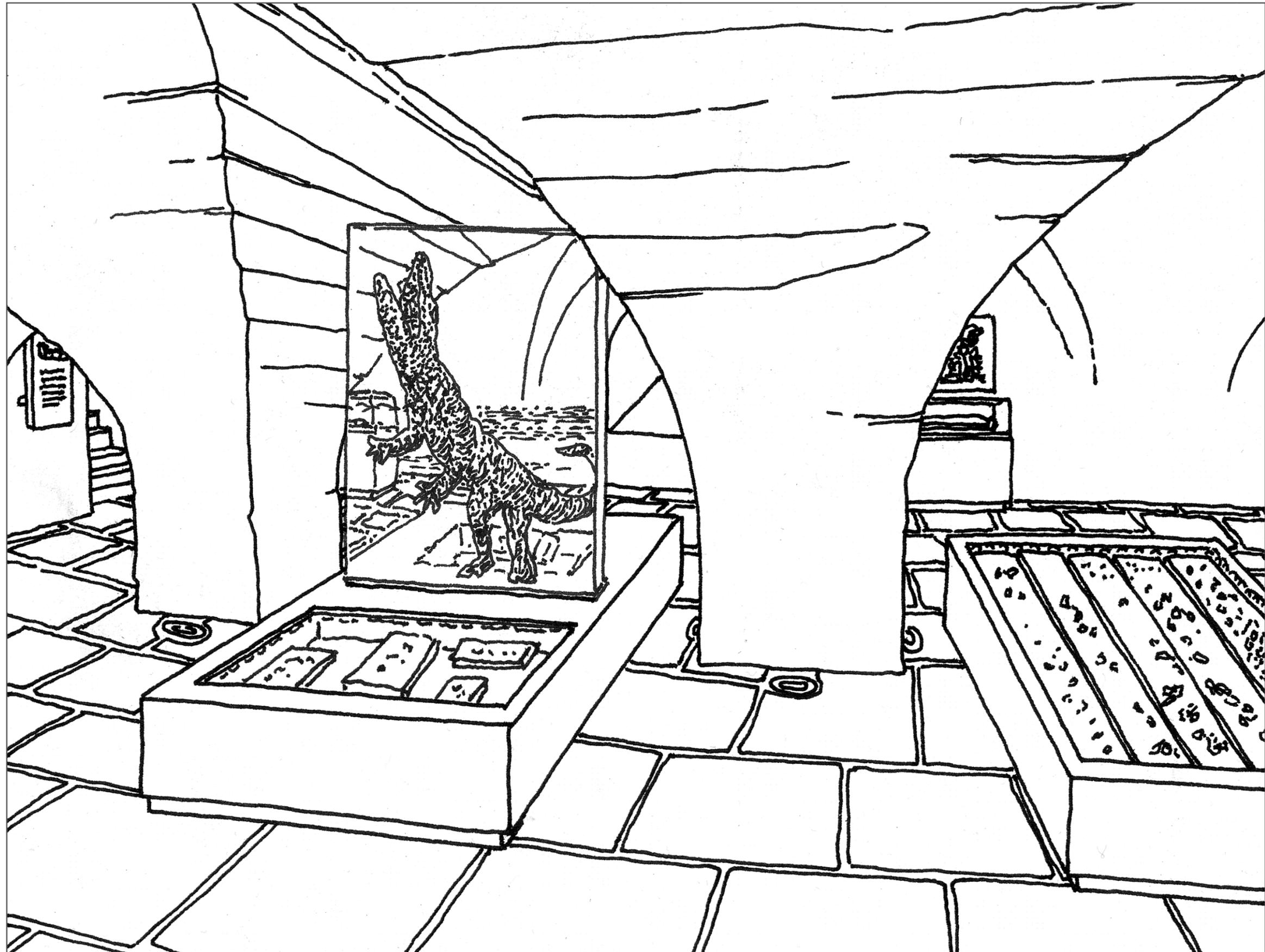
Bernburger Steine und
Bernburger Steinbrüche

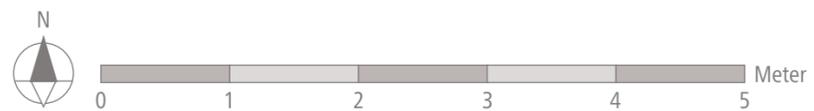
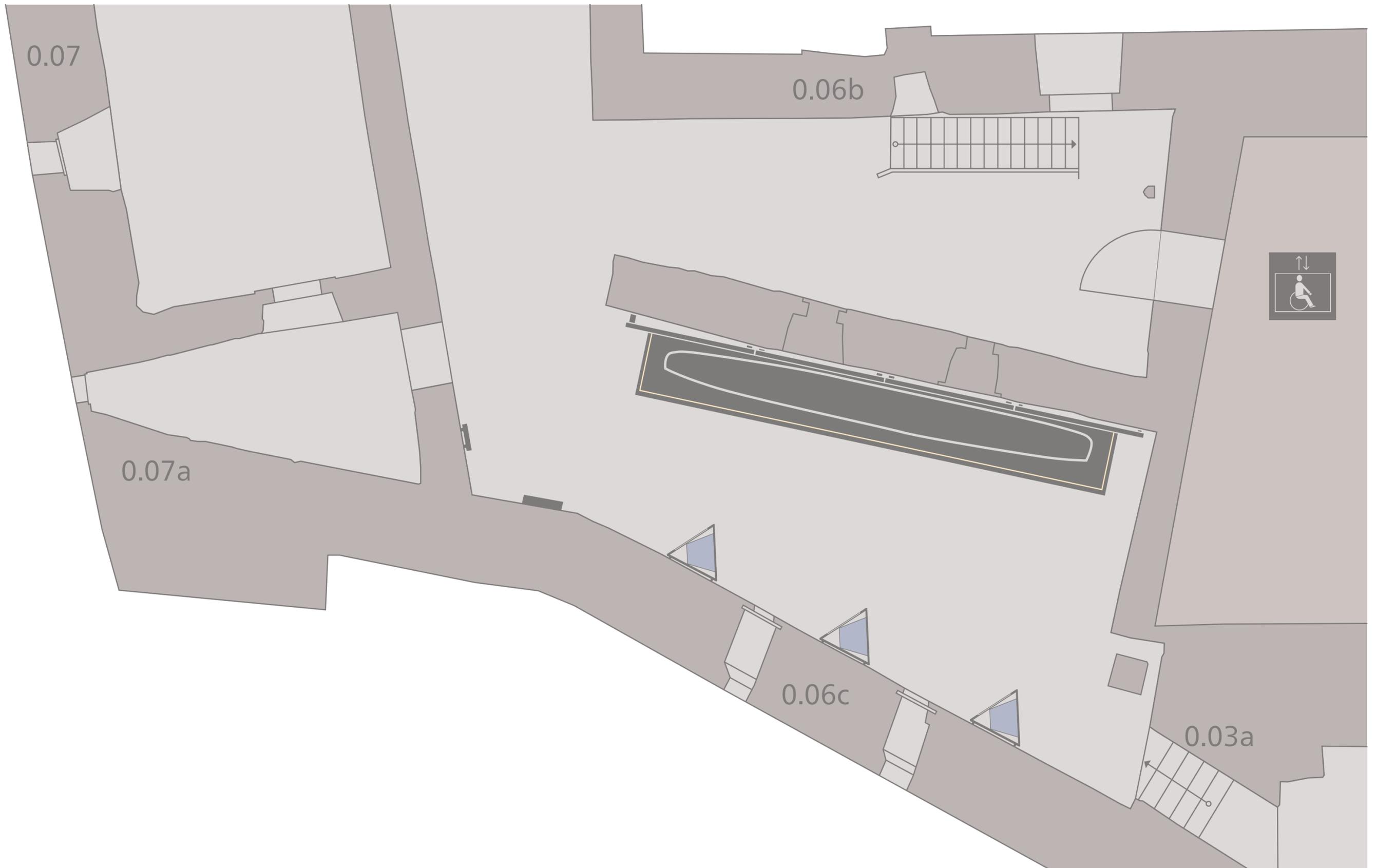
Saurierspuren

- Interaktive Tafeln mit Text und Illustration
- Vitrinen
- LED-Tafeln mit Texten und Illustrationen
- Rauminstallation Saurierspuren mit Videoprojektion



Farbstudie Kellergewölbe mit Videoanimation «Saurierspuren», Tischvitrinen und LED-Text-Bildtafeln





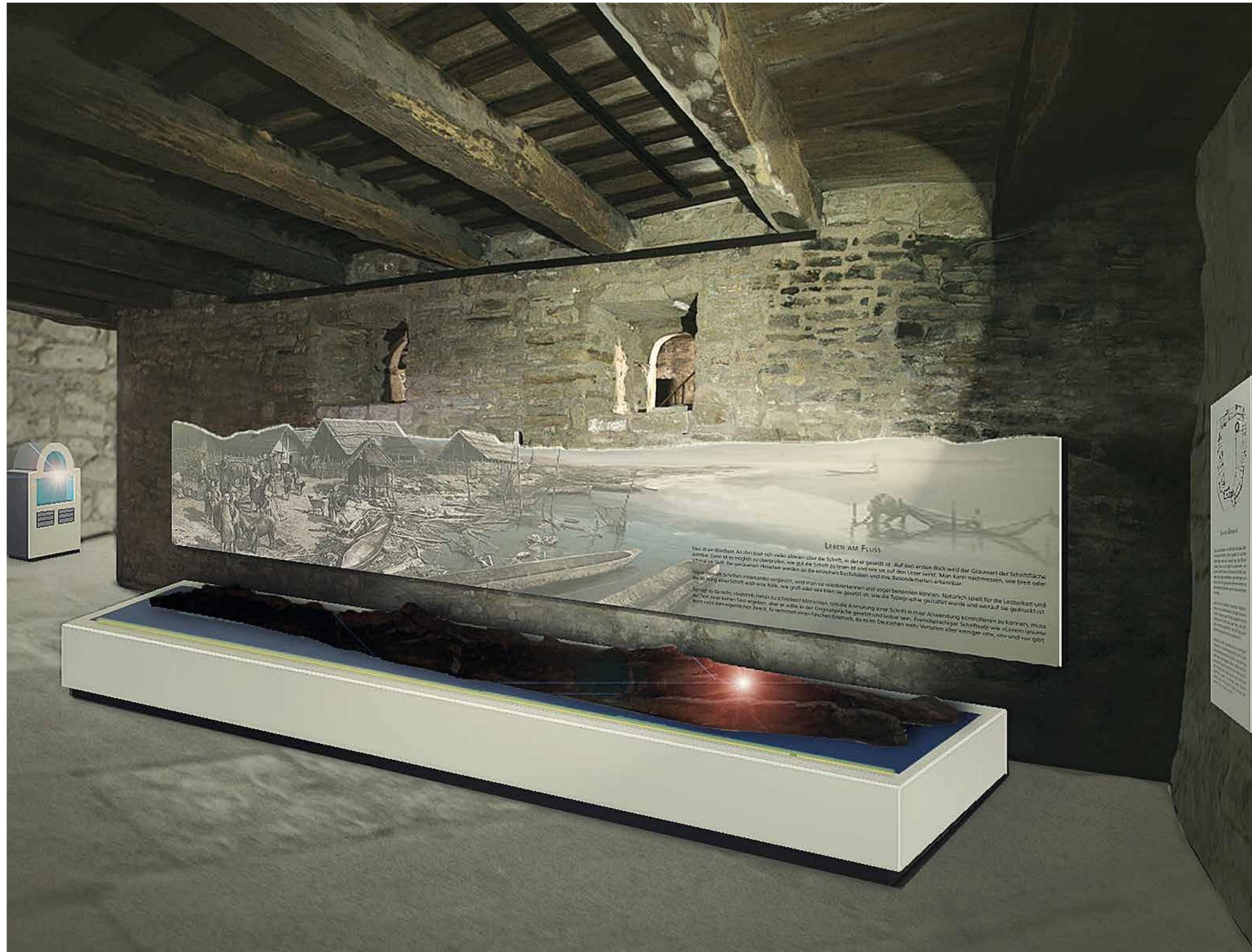
UR- UND FRÜHGESCHICHTE

Besiedlung des unteren Saaletals

Der Fluß als Lebensgrundlage

- Stelen mit Vitrinen, Texten und Lageplänen/Illustrationen

- Rauminstallation Einbaum
- Tafeln mit Texten und Illustrationen



LEBEN AM FLUSS

Das ist ein Bild. An ihm lässt sich vieles ablesen über die Schrift, in der er gewirkt ist. Auf den ersten Blick wird der Glanzwert der Schriftfläche sichtbar. Dann ist es möglich zu überlegen, wie gut die Schrift zu lesen ist und wie sie auf den Leser wirkt. Man kann nachmessen, wie breit oder schmal die einzelnen Haken sind, wie die einzelnen Buchstaben und die Absätze dazwischen ankommen.

Wenn man die Schriften miteinander vergleicht, wird man sie wiedererkennen und sogar benennen können. Natürlich spielt für die Lesbarkeit und die Wirkung einer Schrift auch eine Rolle, wie groß oder wie klein sie gesetzt ist, wie die Typographie gestaltet wurde und worauf sie gedruckt ist.

Schon so da nicht, wiederholt man zu schreiben. Um die Anwendung einer Schrift in ihrer Anwendung kontrollieren zu können, muss man sich zwei kenne sein lassen, aber es sollte in der Originalsprache gesetzt und lesbar sein. Fremdsprachiger Schriftsatz wie «Lernen» spärte über zum dem gleichen Zweck. Es vermittelt einen falschen Eindruck, da es im Deutschen mehr Versalien aber weniger «m», «w» und «x» gibt.

Farbstudie Ur- und Frühgeschichte mit Präsentation «Einbaum» zum Thema «Leben am Fluss – Die Besiedlung des unteren Saaleals»



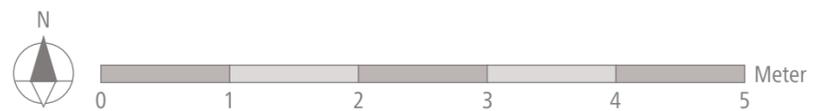
URGESCHICHTE

Baalberger Kultur

- Vitrine in Fensternische mit Keramik

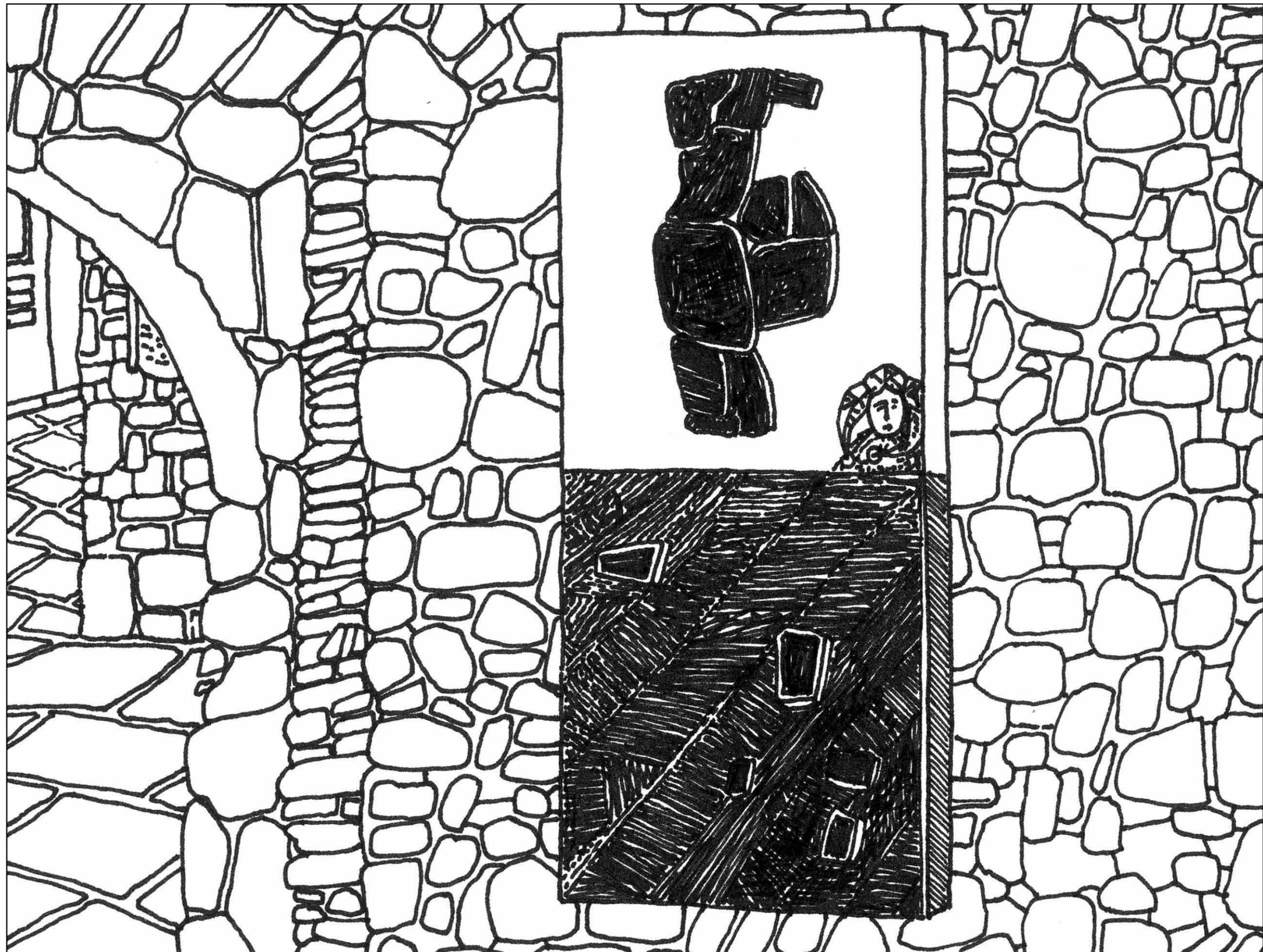
Frühe Archäologie

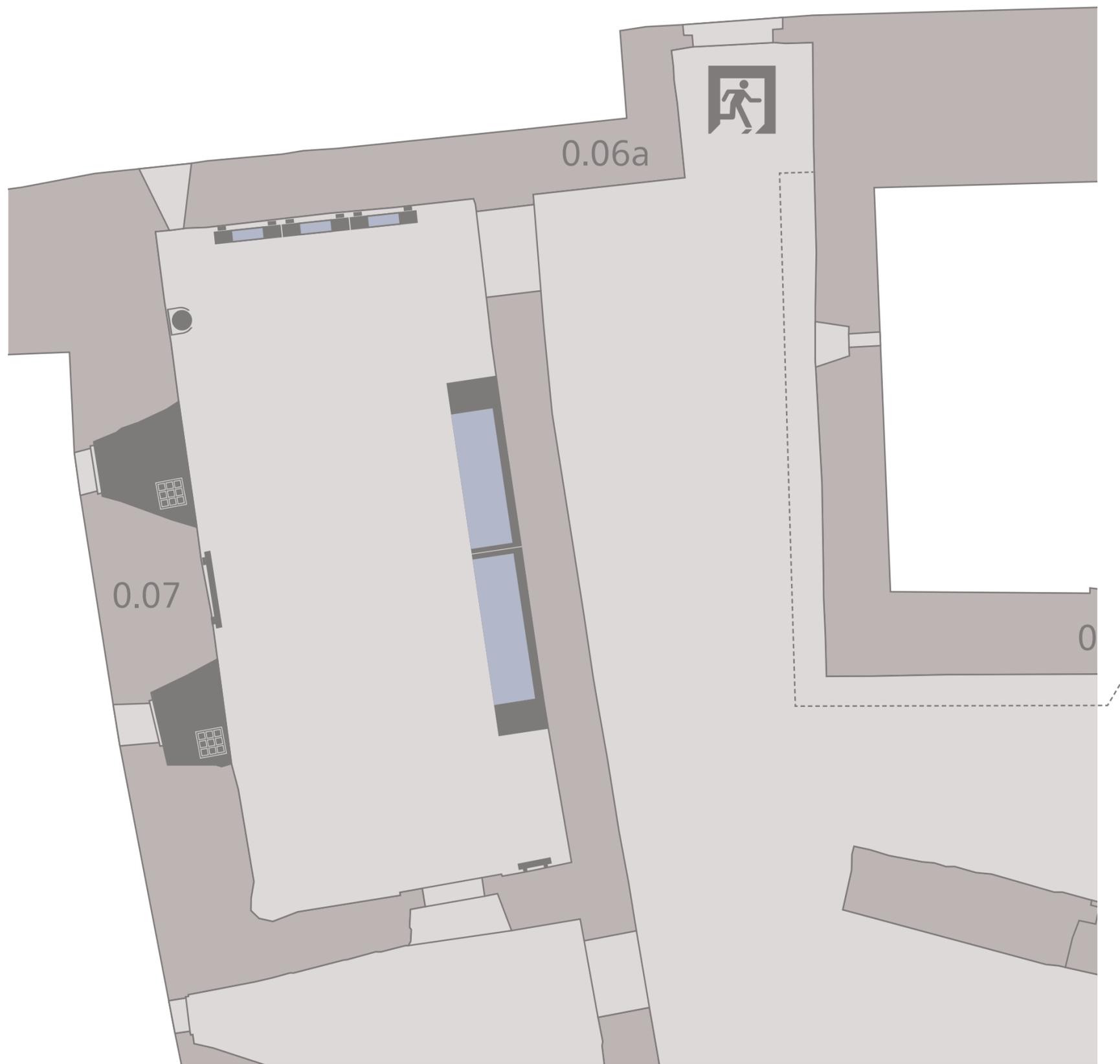
- szenografische Installation «Frühe Ausgrabungen»
mit Bildanimation Fotografien der Grabungen um 1910





Farbstudie «Baaleberger Kultur» mit Videoanimation und Wandvitrine und Text-Bildtafeln





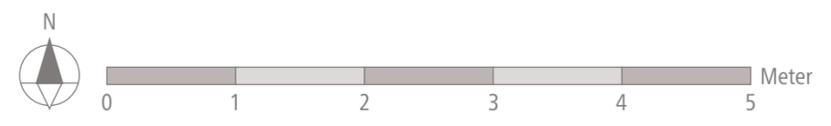
URGESCHICHTE

Bernburger Kultur

- Vitrine «Haus» mit Keramik u. a.
- Texte und Illustrationen
- Drehzylinder mit Fachbegriffen

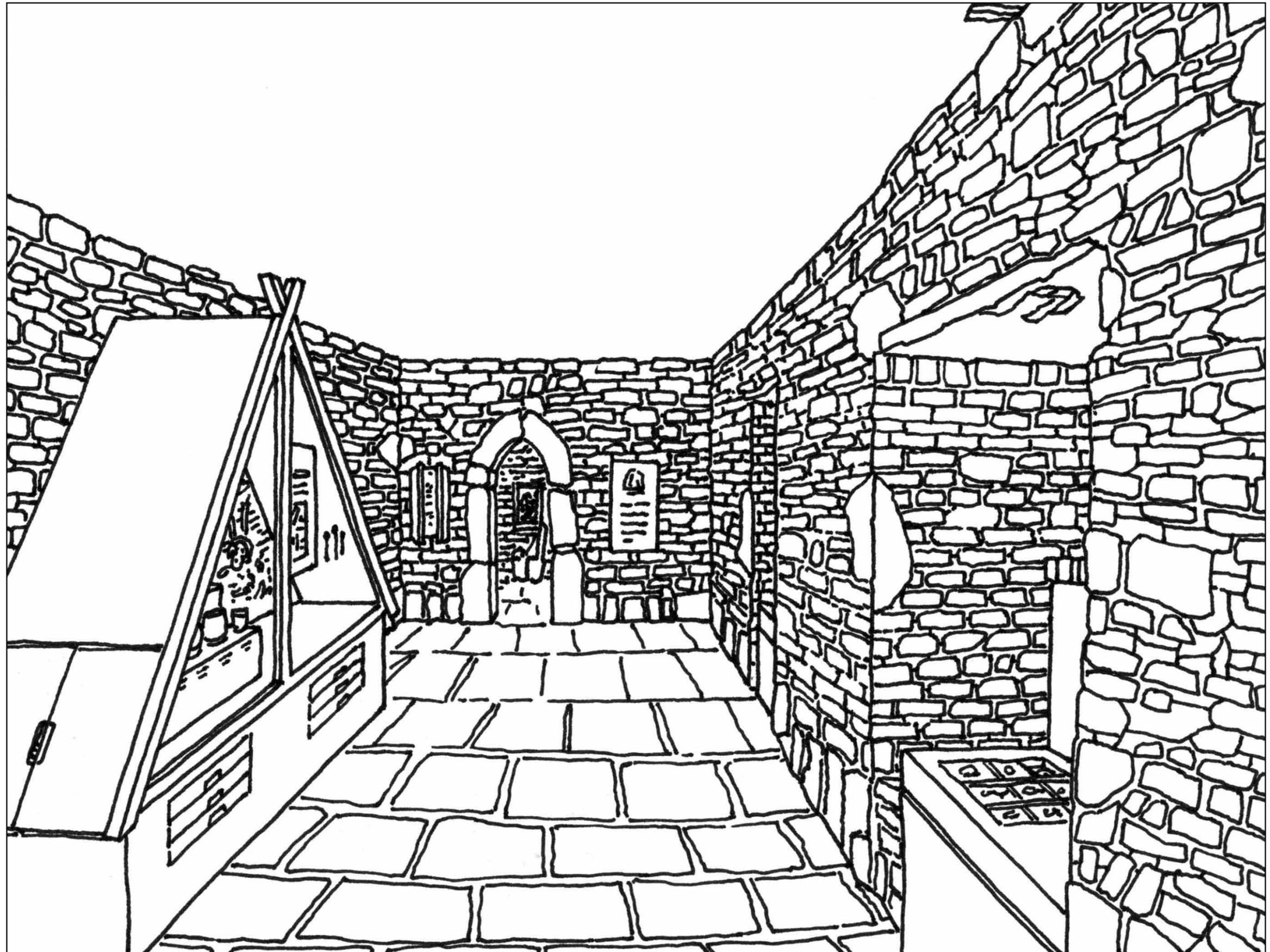
Handwerker und Bauern

- Wandvitrine mit Fundstücken
- Texte und Illustrationen
- Dreh- und Schiebespiele





Farbstudie «Bernburger Kultur» mit Raumvitrine «Bernburger Keramik» und Installation «Die ersten Handwerker»



URGESCHICHTE

Bronzezeit

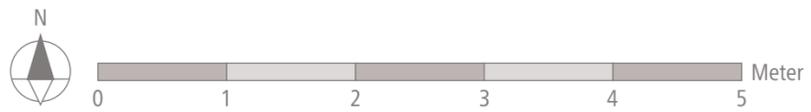
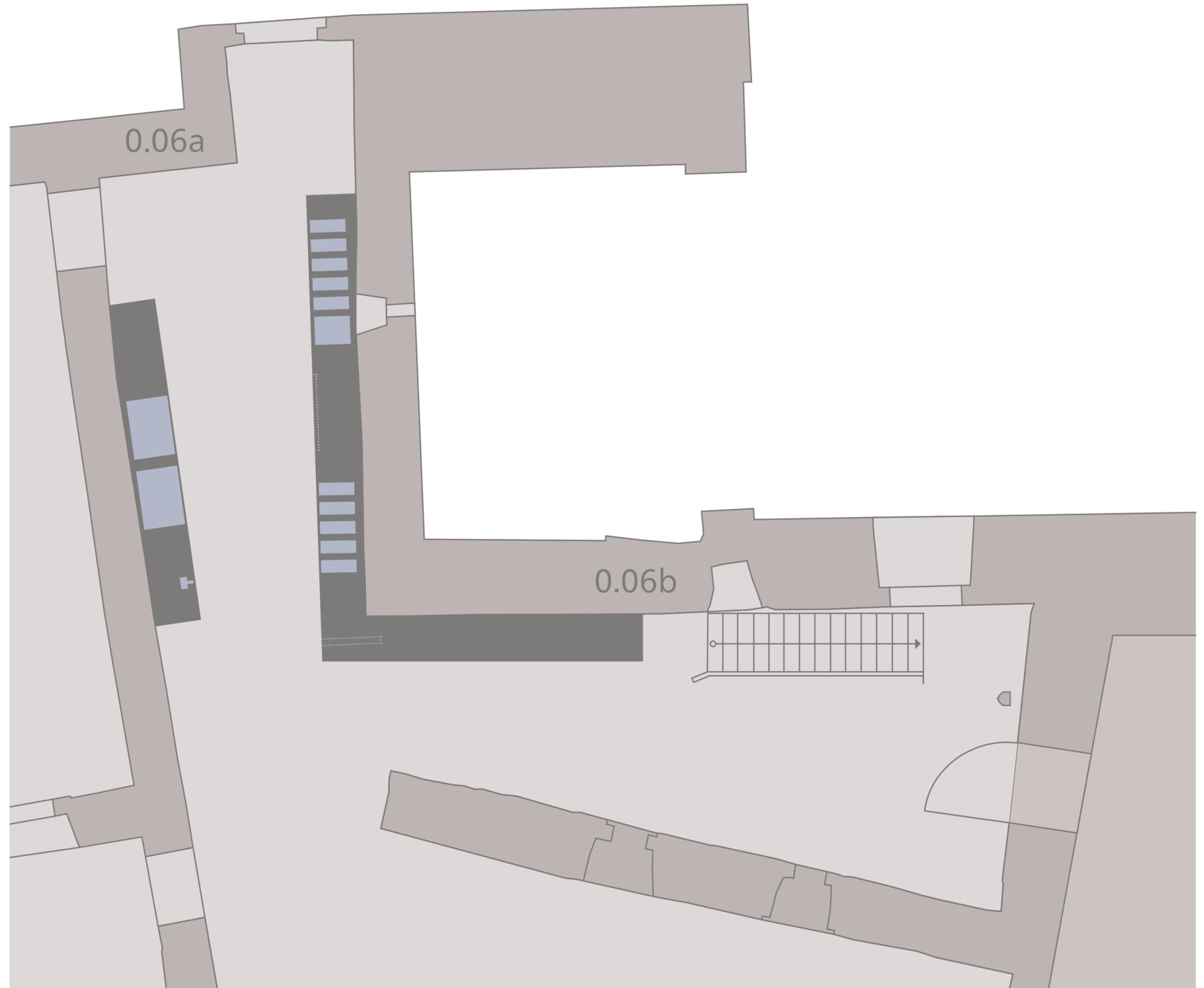
- Tafel mit Text und Illustration

Bestattungsriten und Jenseitsvorstellungen

- Vitrine «Großsteingrab»: Bestattungsformen

Grabbeigaben

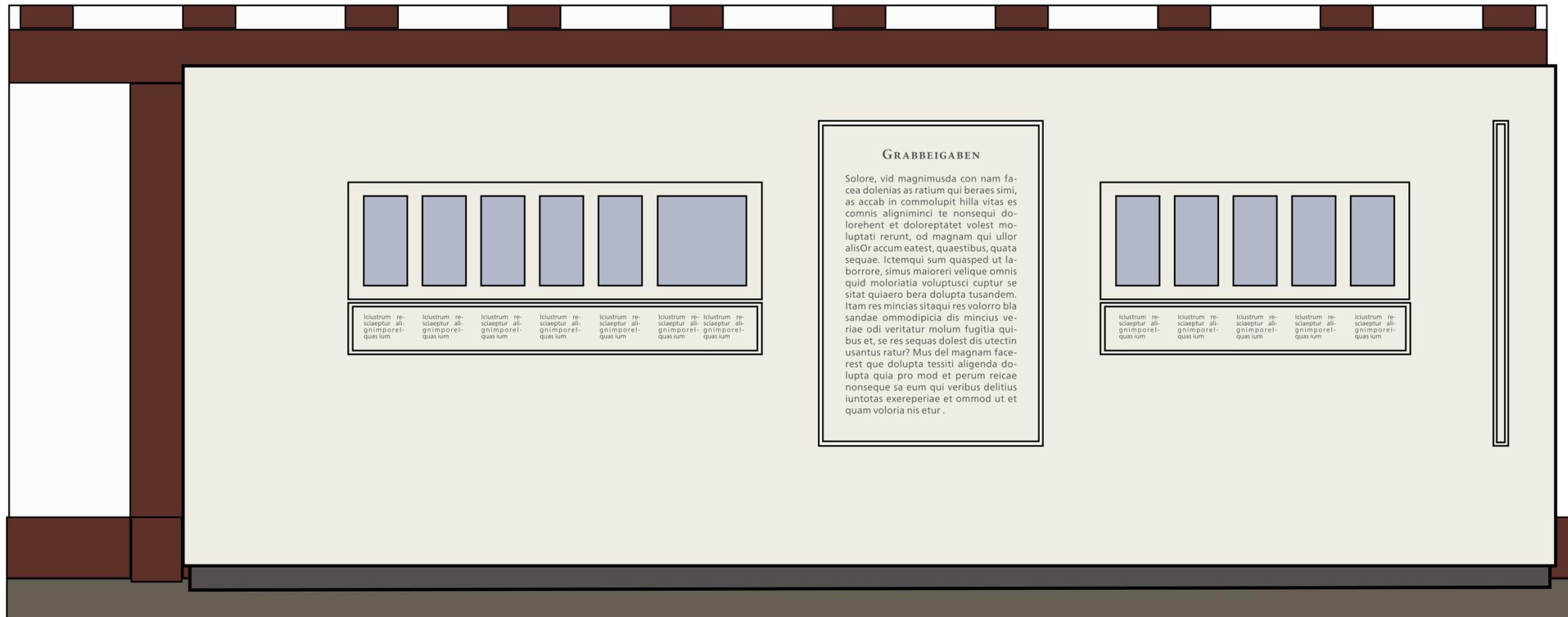
- Wandvitrine
- Interaktionspunkt





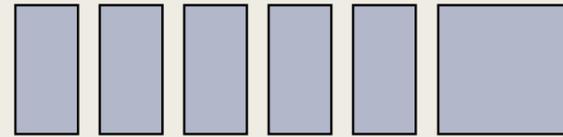
GLAUBE BESTATTUNGEN

Zeugnisse des modernen Menschen in den Höhlen bei Döbritz im Saale-Orla-Kreis nachgewiesen worden. Ritzzeichnungen von Menschen und Tieren, die der Jagdmagie dienten. Verlebensgroß rekonstruierten sie die Ritzzeichnungen der Thüringer Eiszeit-Künstler! Beliebtes Großwild, das auch in Weimar Ehringsdorf vor rekonstruiert, einer frühen Form der Feuerstelle, menschenähnliche pflanzliche Überreste wurde rekonstruiert, dass wir Ihnen im Ackerfeldschenden Klima, der pflanzlichen Neandertalers präsentieren Menschen ab ca. 40.000 v. Chr. im Saale-Orla-Kreis und im Saale-Orla-Kreis worden. Dazu gehören auch Rekonstruktionen von Menschen und Tieren, die der Jagdmagie dienten. Versetzen sie sich doch einmal in die Steinzeit! Ritzzeichnungen oder stilisierte Kunstwerke!

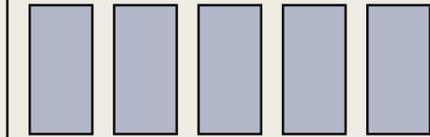


GRABBEIGABEN

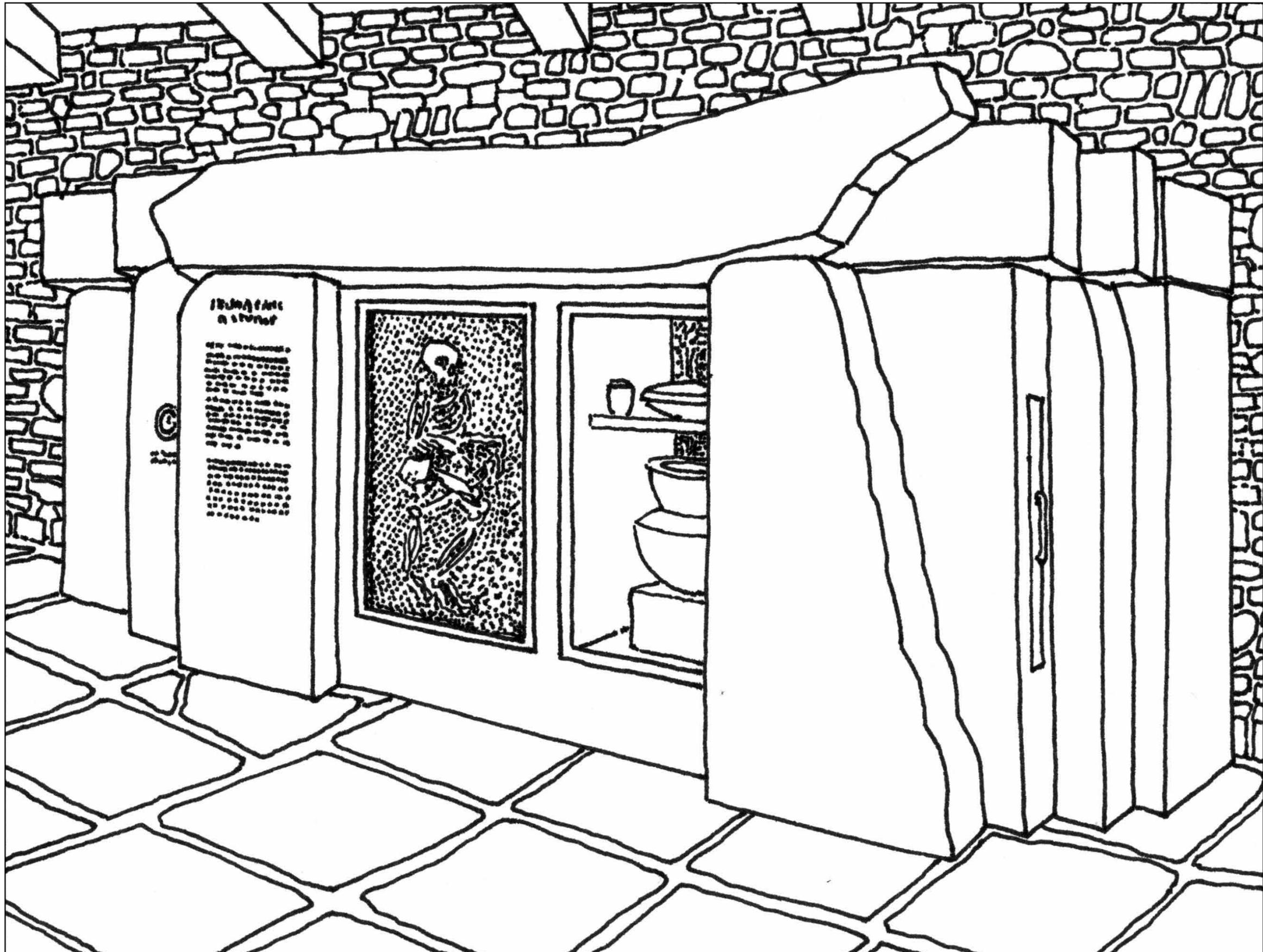
Solore, vid magnim USDA con nam fa-
cea dolenias as ratium qui beaes simi,
as accab in commolupit hilla vitas es
omnis aligniminci te nonsequi do-
lorehent et doloreptatet volest mo-
luptati rerunt, od magnam qui ullor
alisOr accum eateet, quaestibus, quata
sequeae. Ictemqui sum quasped ut la-
borrore, simus maioreri vellique omnis
quid moloriatia voluptusci cuptur se
sitat quiaero bera dolupta tusandem.
Itam res mincias sitaqui res volorro bla
sandae ommodipicia dis mincius ve-
riae odi veritatur molum fugitia qui-
bus et, se res sequas dolest dis utectin
usantus ratur? Mus del magnam face-
rest que dolupta tessiti aligenda do-
lupta quia pro mod et perum reicae
nonseque sa eum qui veribus delitius
iuntotas exereperiae et ommod ut et
quam voloria nis etur .



Iclustrum re-
scaeptur ali-
gnimporei-
quas lum



Iclustrum re-
scaeptur ali-
gnimporei-
quas lum



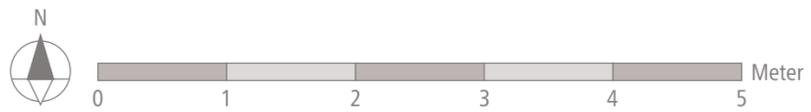
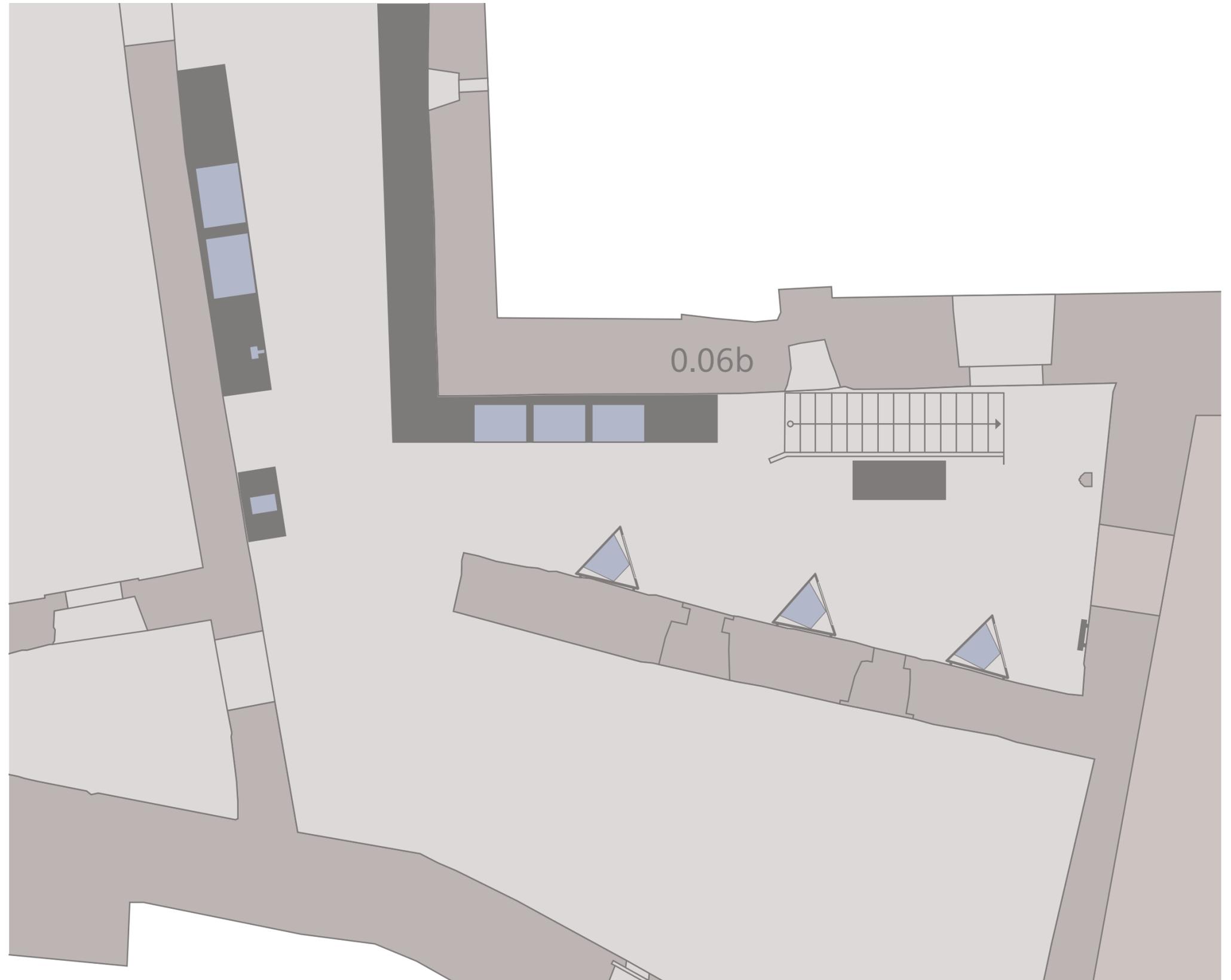
URGESCHICHTE

Bronzezeit

- Wandvitrine

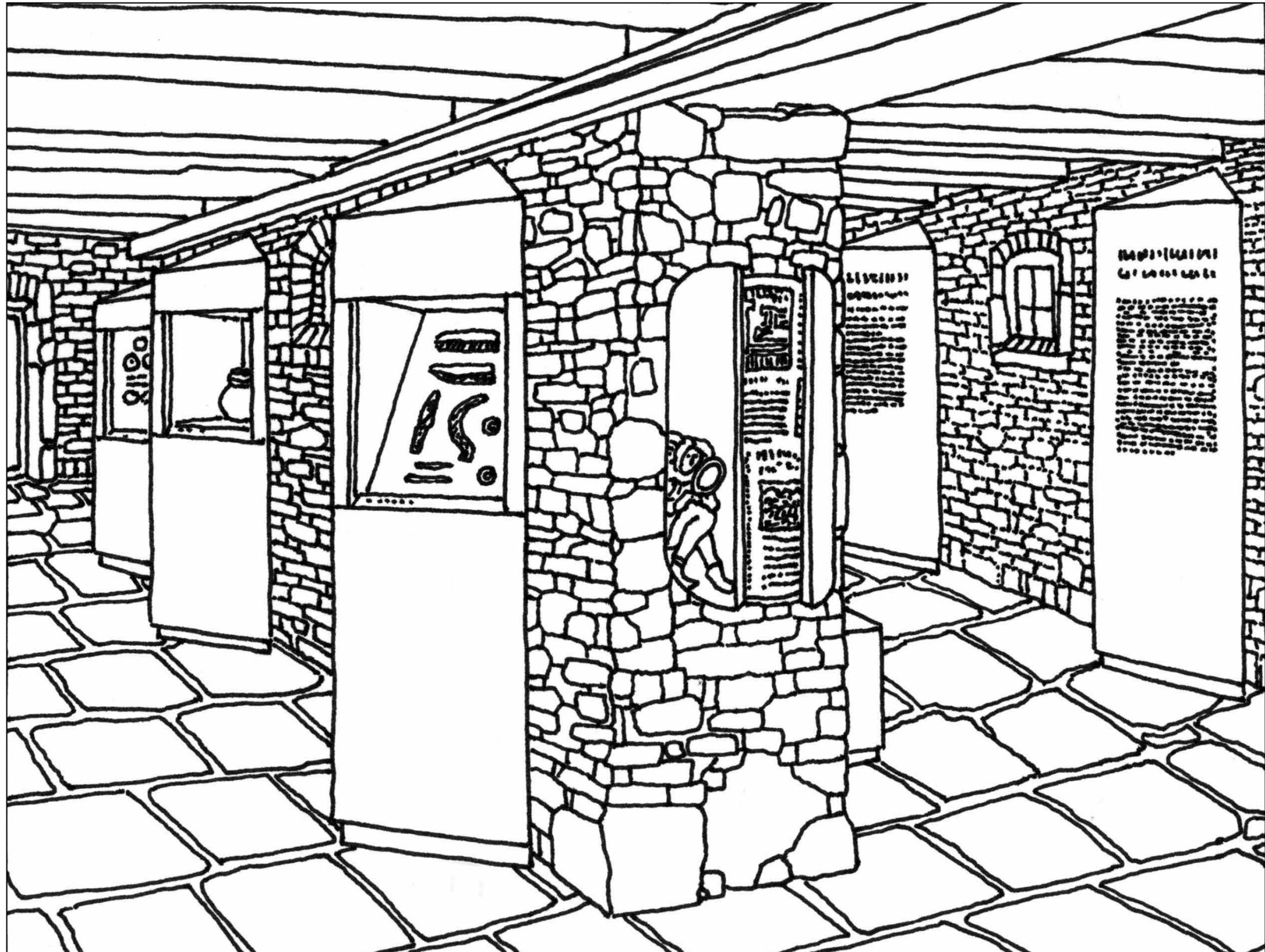
Eisenzeit

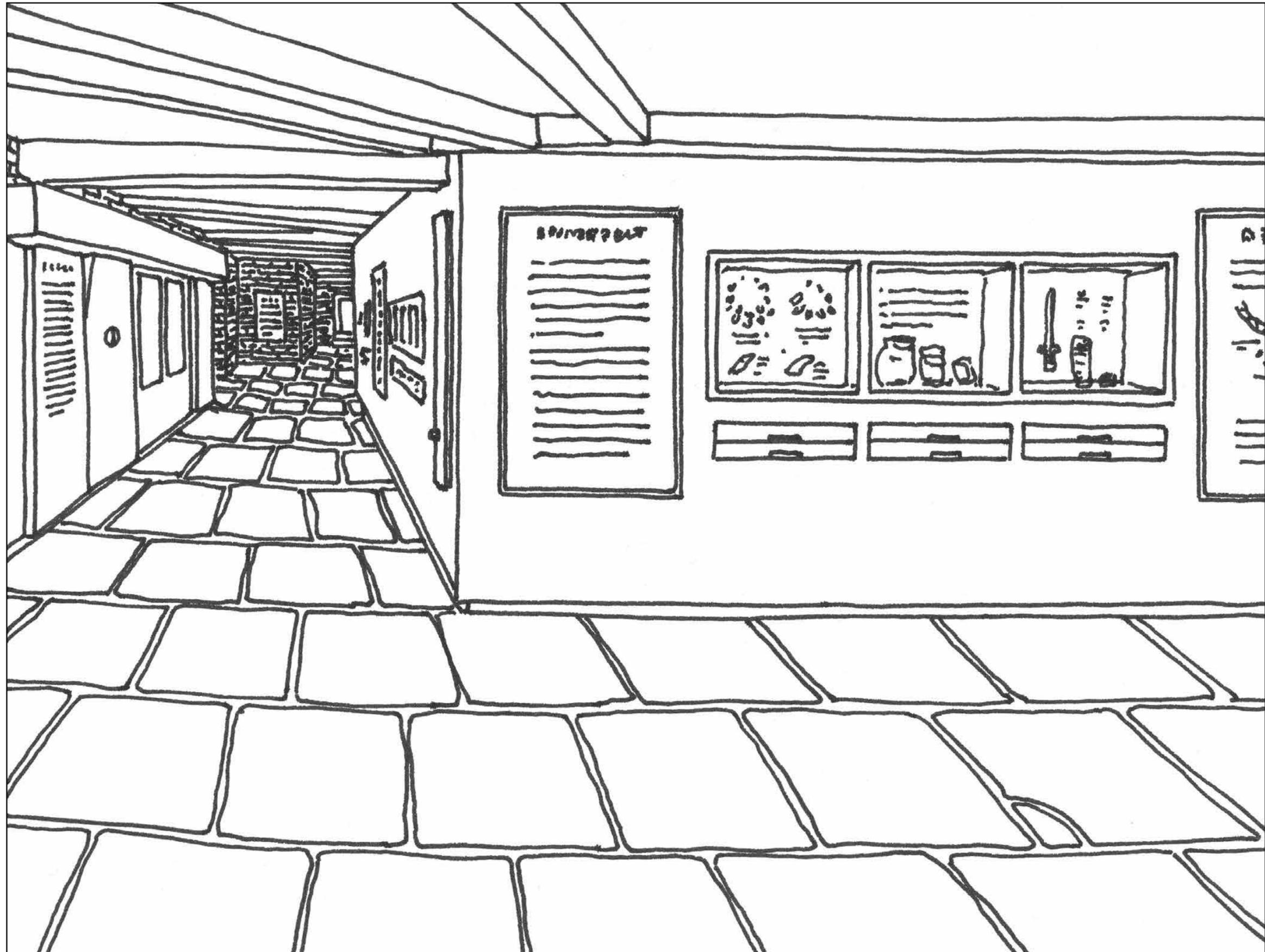
- Stelen mit Vitrinen, Texten und Lageplänen/Illustrationen
- «Urzeit-Jukebox» mit Musik und Instrumenten

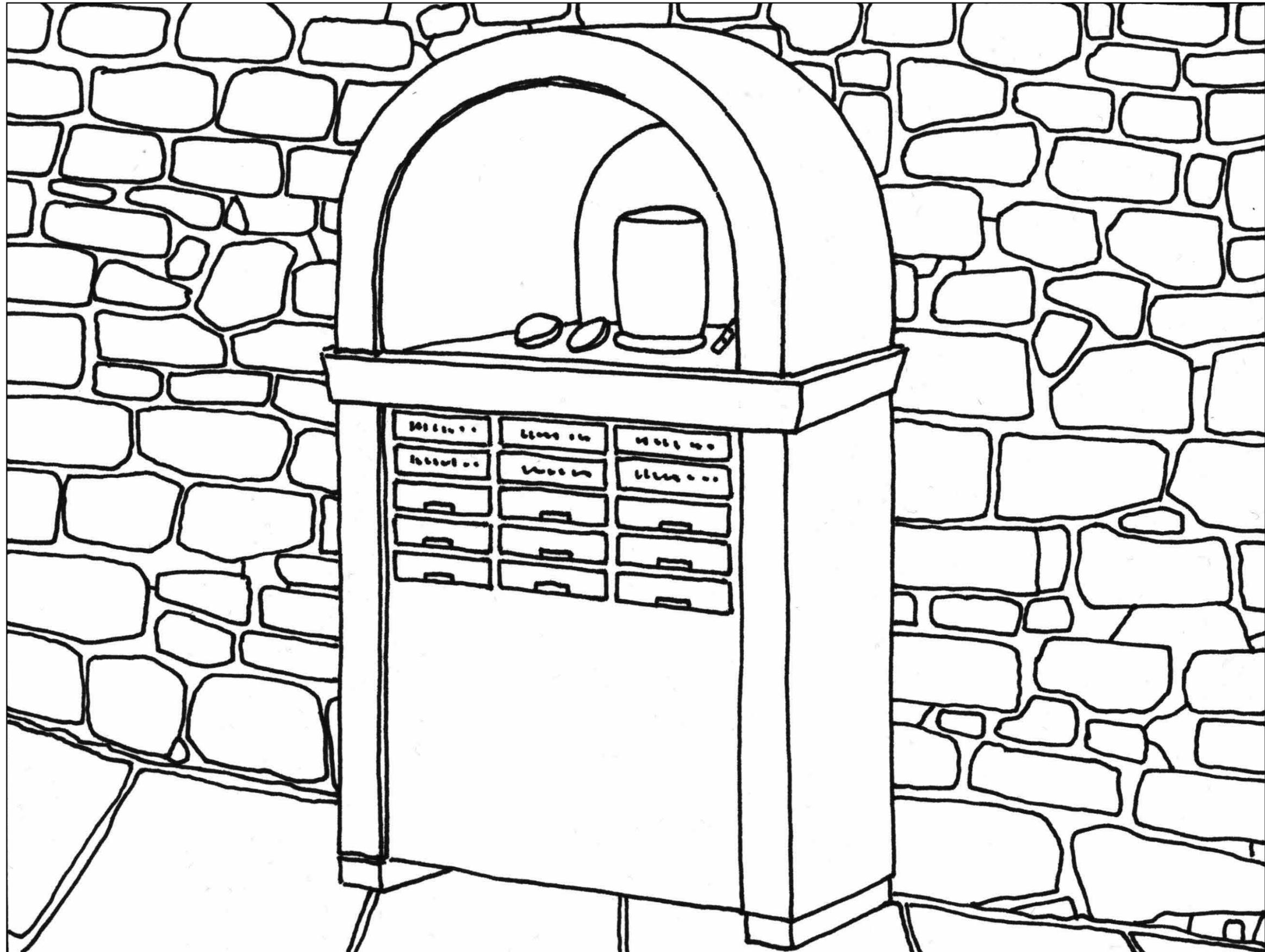




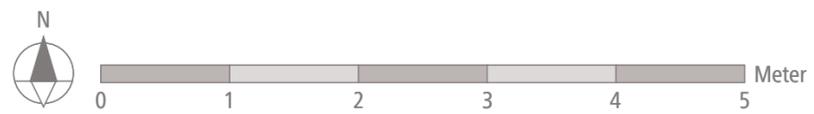
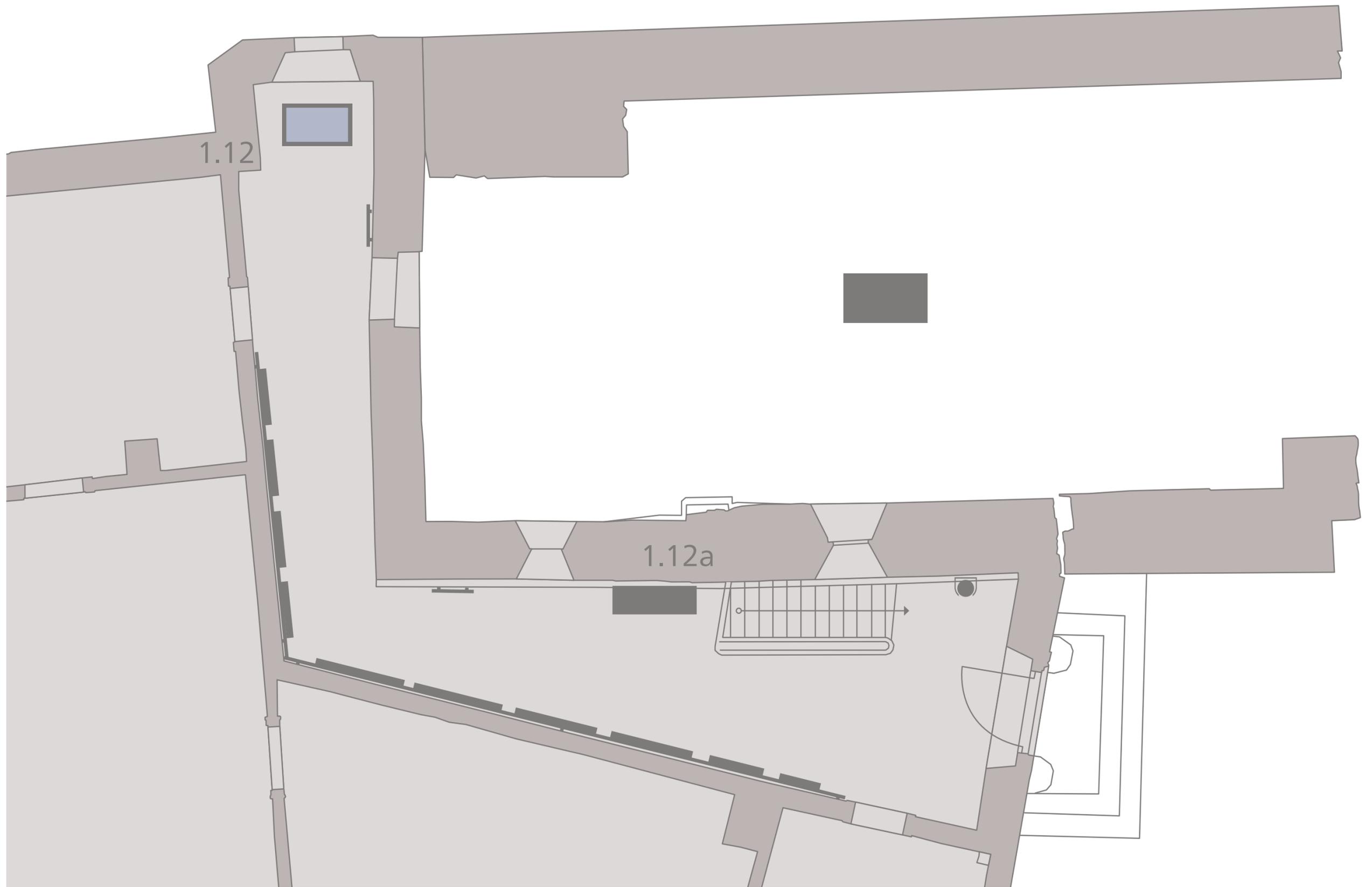
Farbstudie «Bronze- und Eisenzeit» mit Vitrinenstelen und Wandvitrine







**GESCHICHTE DER DYNASTIE ANHALT-BERNBURG
UND IHRER RESIDENZ, SCHLOSS UND STADT BERNBURG**



**DIE DYNASTIE
ANHALT-BERNBURG**

Dynastie Anhalt-Bernburg

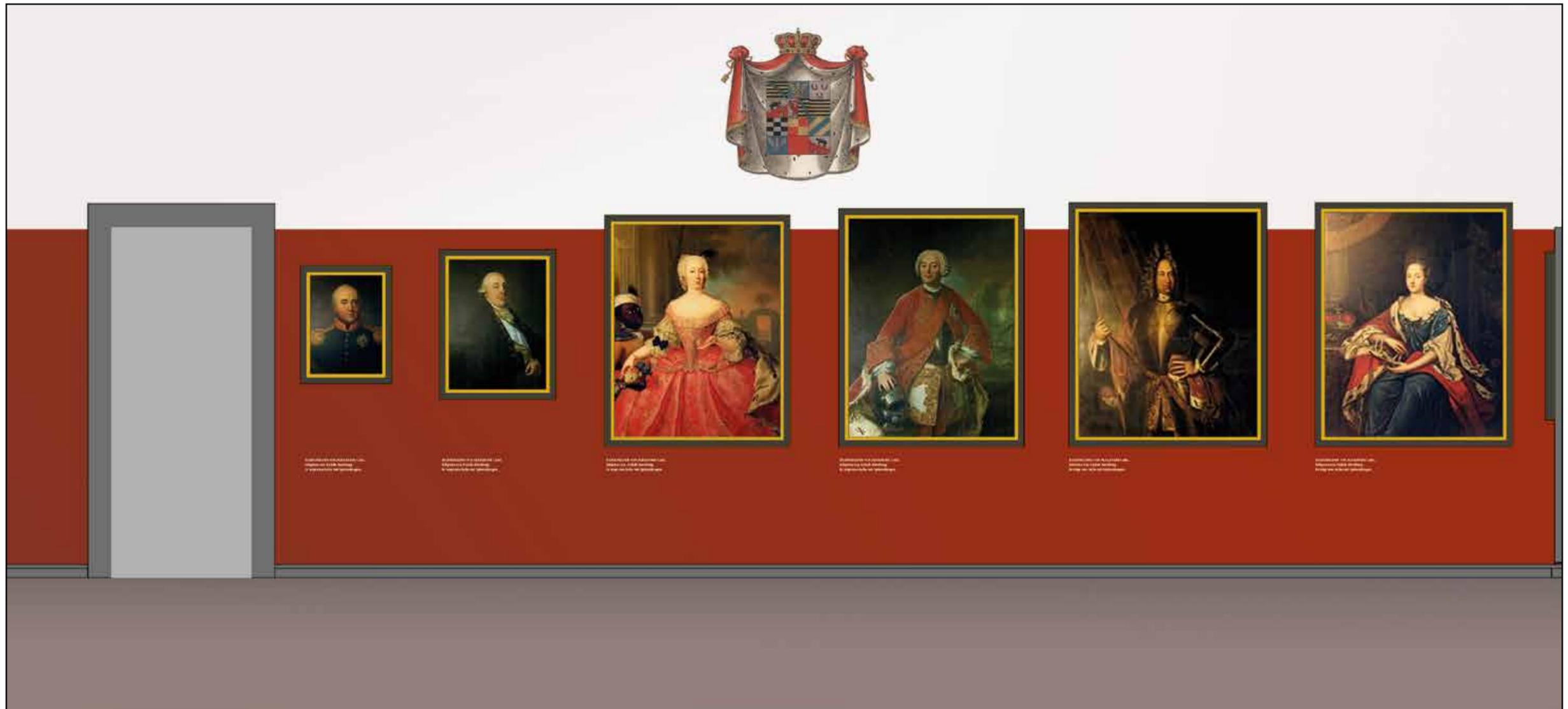
- Gemäldegalerie
- Stammbaum und Wandtext
- szenografische Installation «Aufbahrung Bernhards III.»

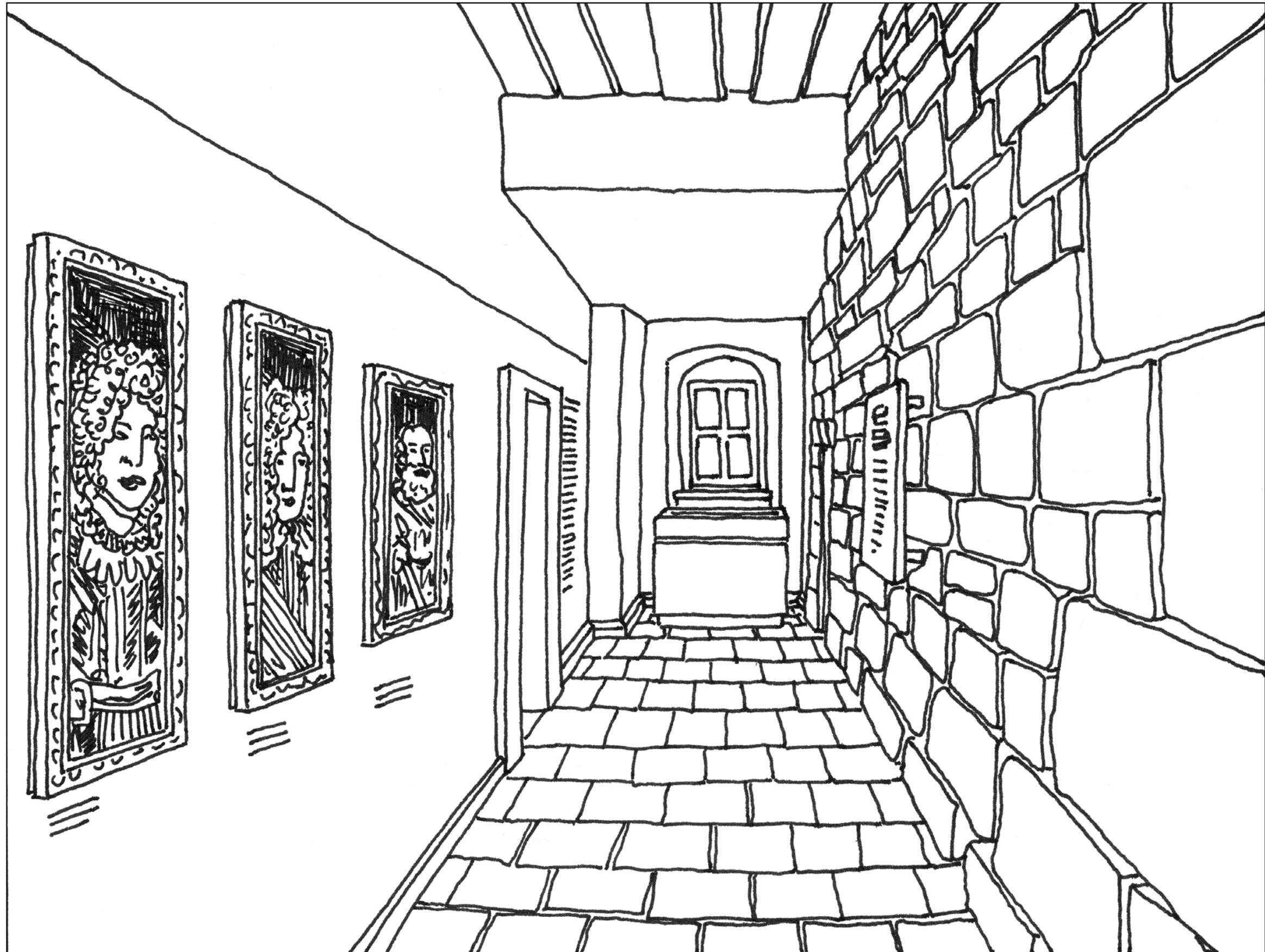
Bewohner des Schlosses

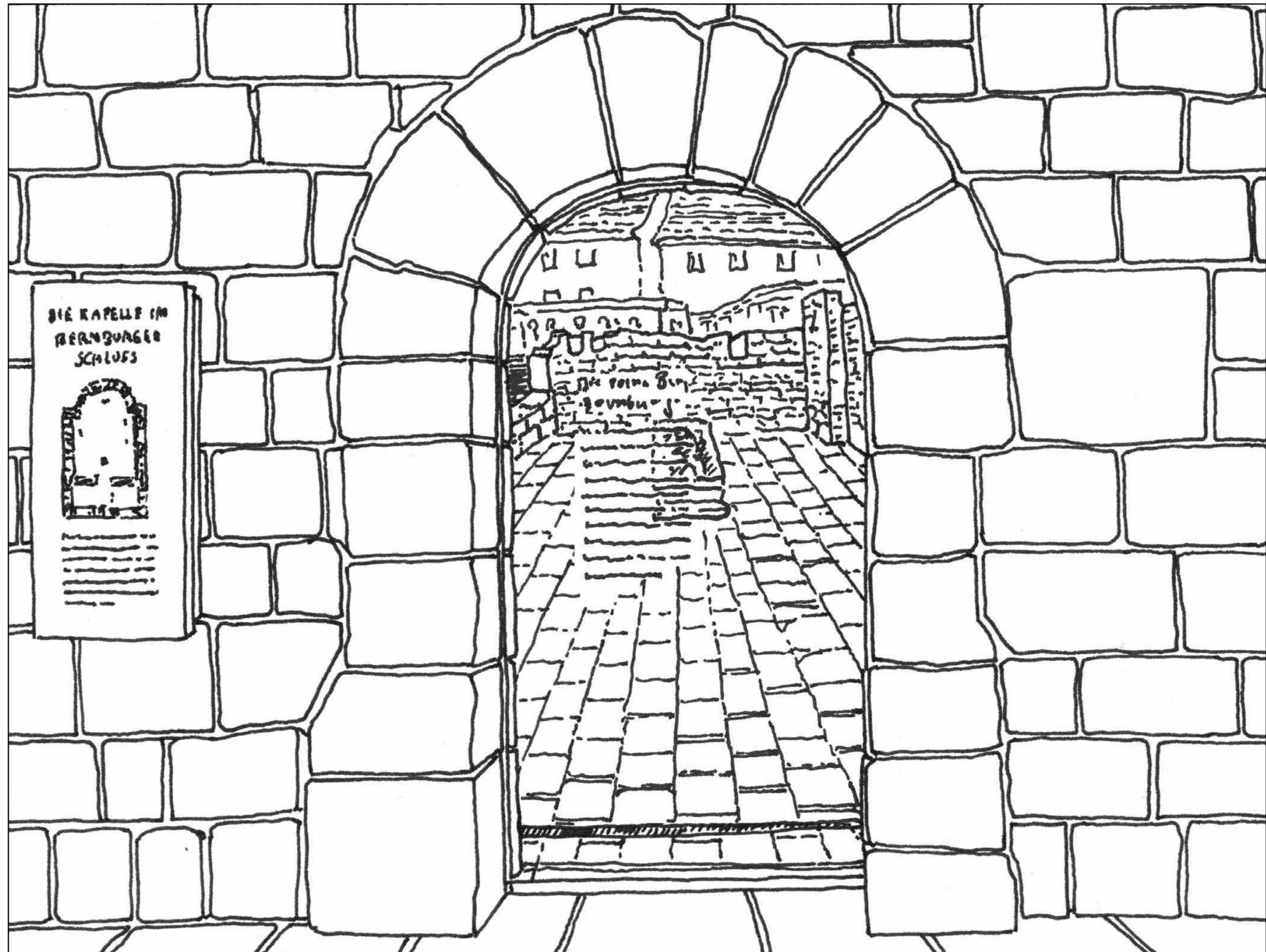
- Memorie «Bärenmotive am und im Schloss Bernburg»



Farbstudie «Ahnengalerie» im Ausstellungsbereich «Dynastie und Residenz»



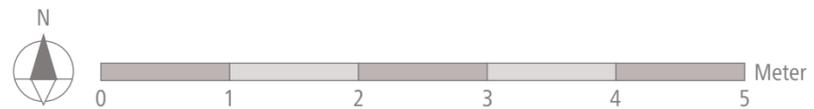
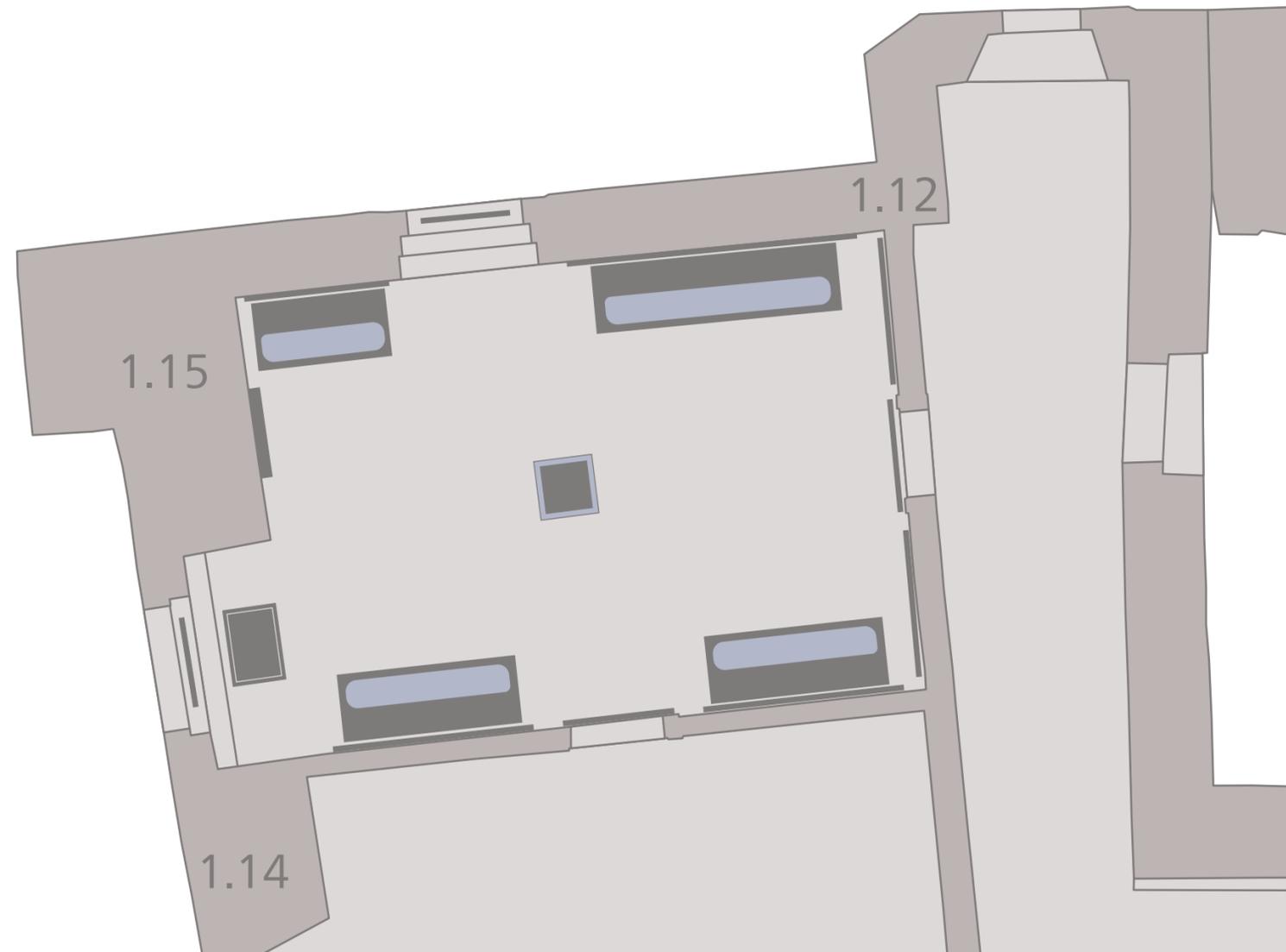




DIE ANHALTISCHE MÜNZSAMMLUNG «BANSE»

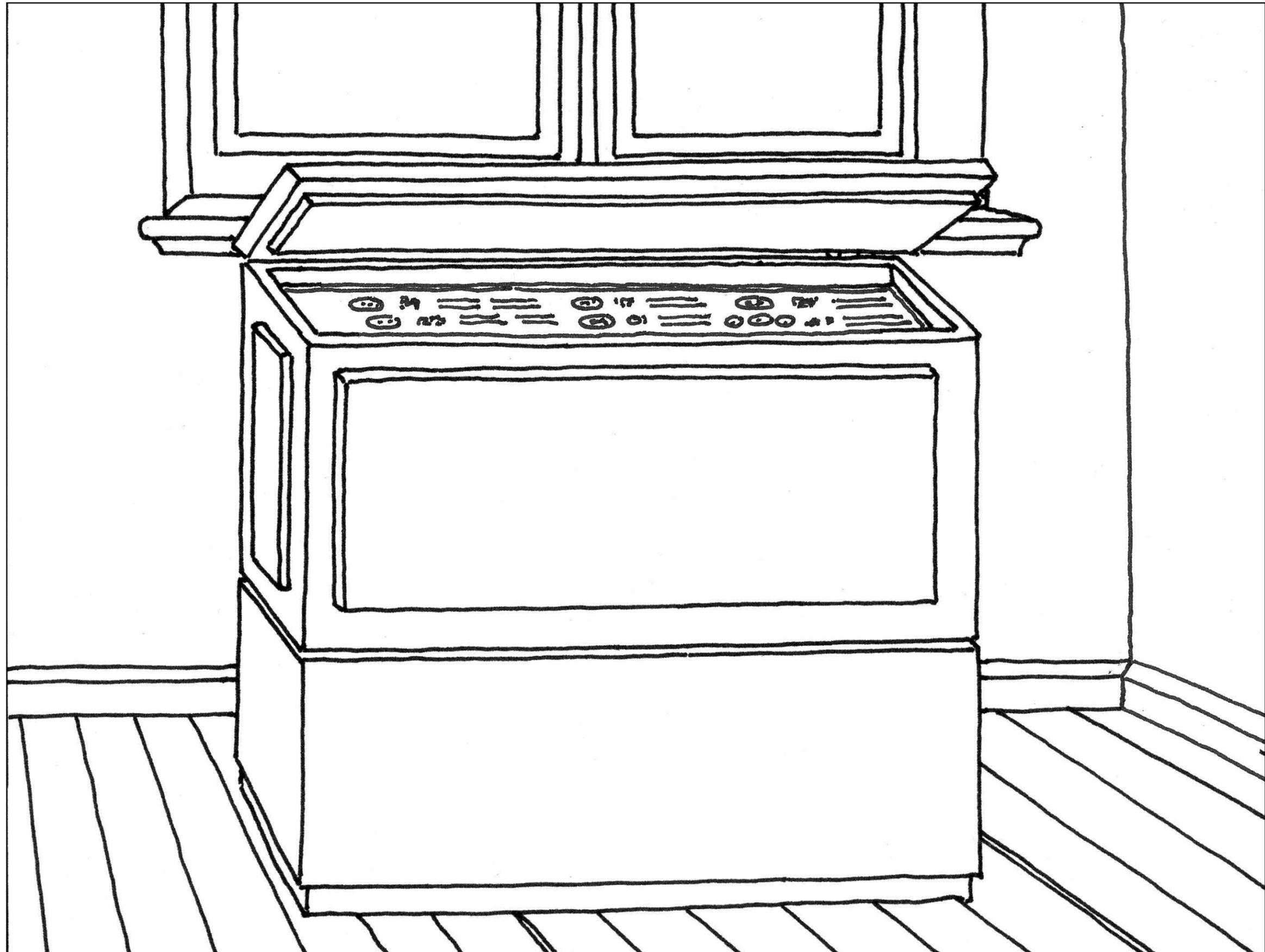
Geschichte(n), Münzen und Medaillen

- Tischvitrinen
- Bilderrahmen mit Texten und Illustrationen
 - Münzherstellung
 - Münzen als Propagandamittel
 - Fachbegriffe zu Münzen
- Schatztruhe «Der Wert des Geldes»









DAS RESIDENZSCHLOSS

Baugeschichte des Schlosses

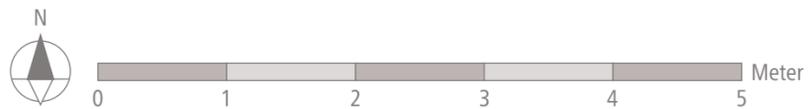
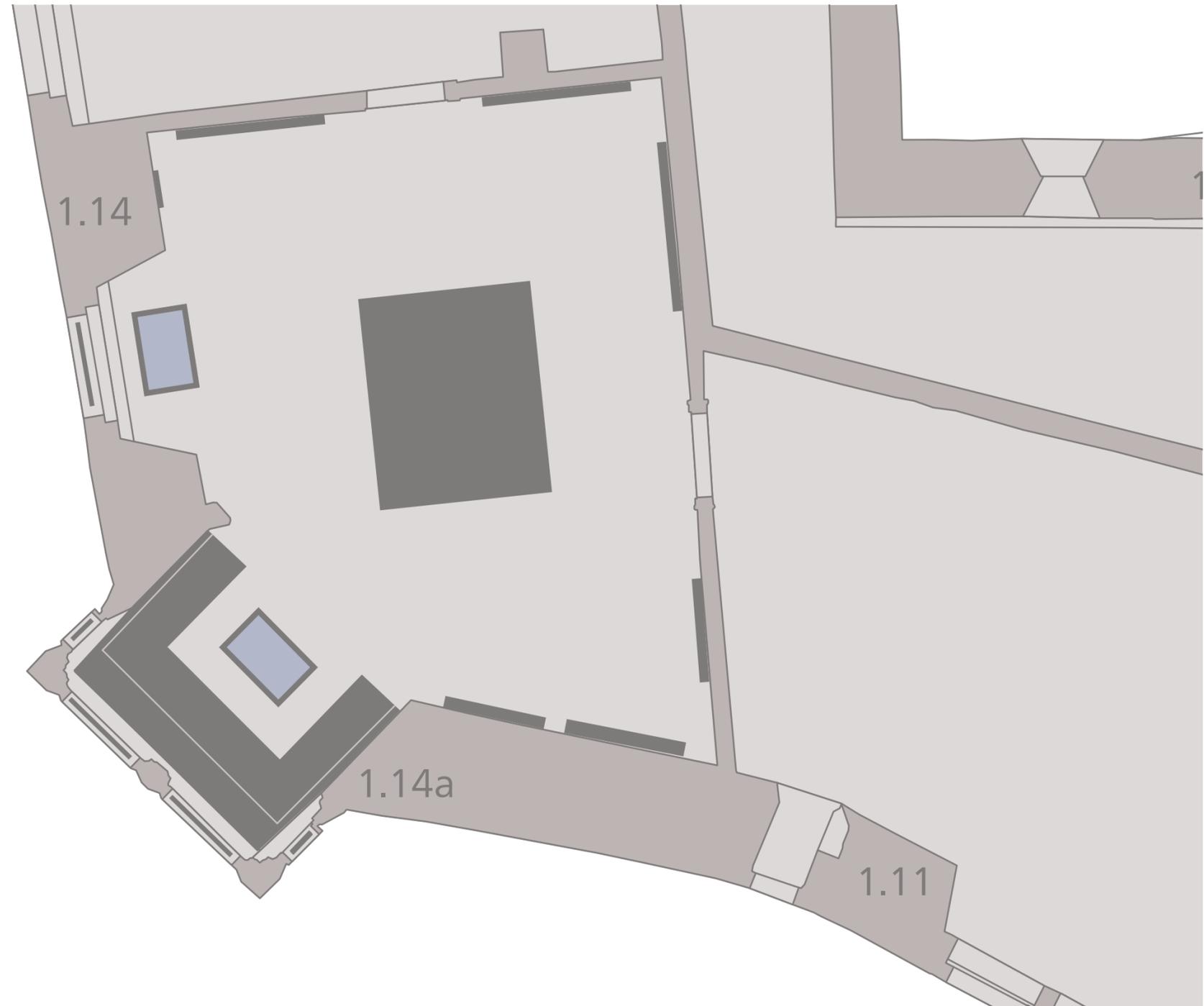
- Schlossmodell
- Bilderrahmen mit Text und Abbildungen
- Gemälde «Schloss Bernburg»

Bauherr und Baumeister

- Digitales Blätterbuch «Baumeister Andreas Günther» mit Bildanimation Bauzeichnungen
- Steinreliefs von Fürst Wolfgang von Anhalt-Köthen und Andreas Günther

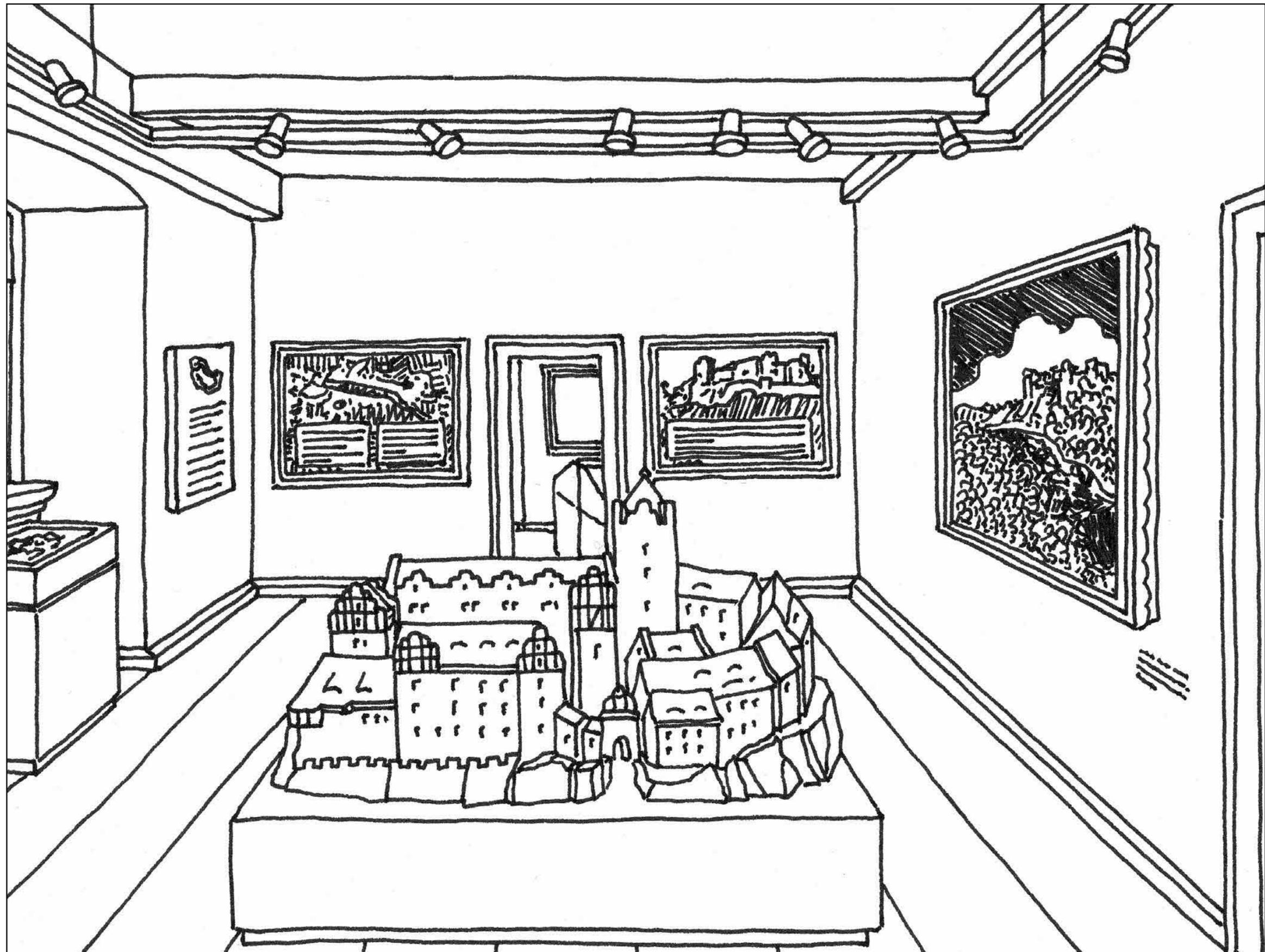
DAS HERZOGTUM ANHALT-BERNBURG

- Gemälde «Ballenstedt»
- Bilderrahmen mit Text und Abbildungen
- Digitales Blätterbuch mit Abbildungen aus «Historie des Fürstentums Anhalt» von J. Chr. Beckmann





Farbstudie Ausstellungsbereich «Residenzschloss und Herzogtum» mit Schlossmodell, Medienpunkten und Wandpräsentationen von Gemälden und Steinreliefs

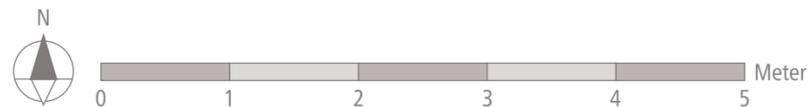
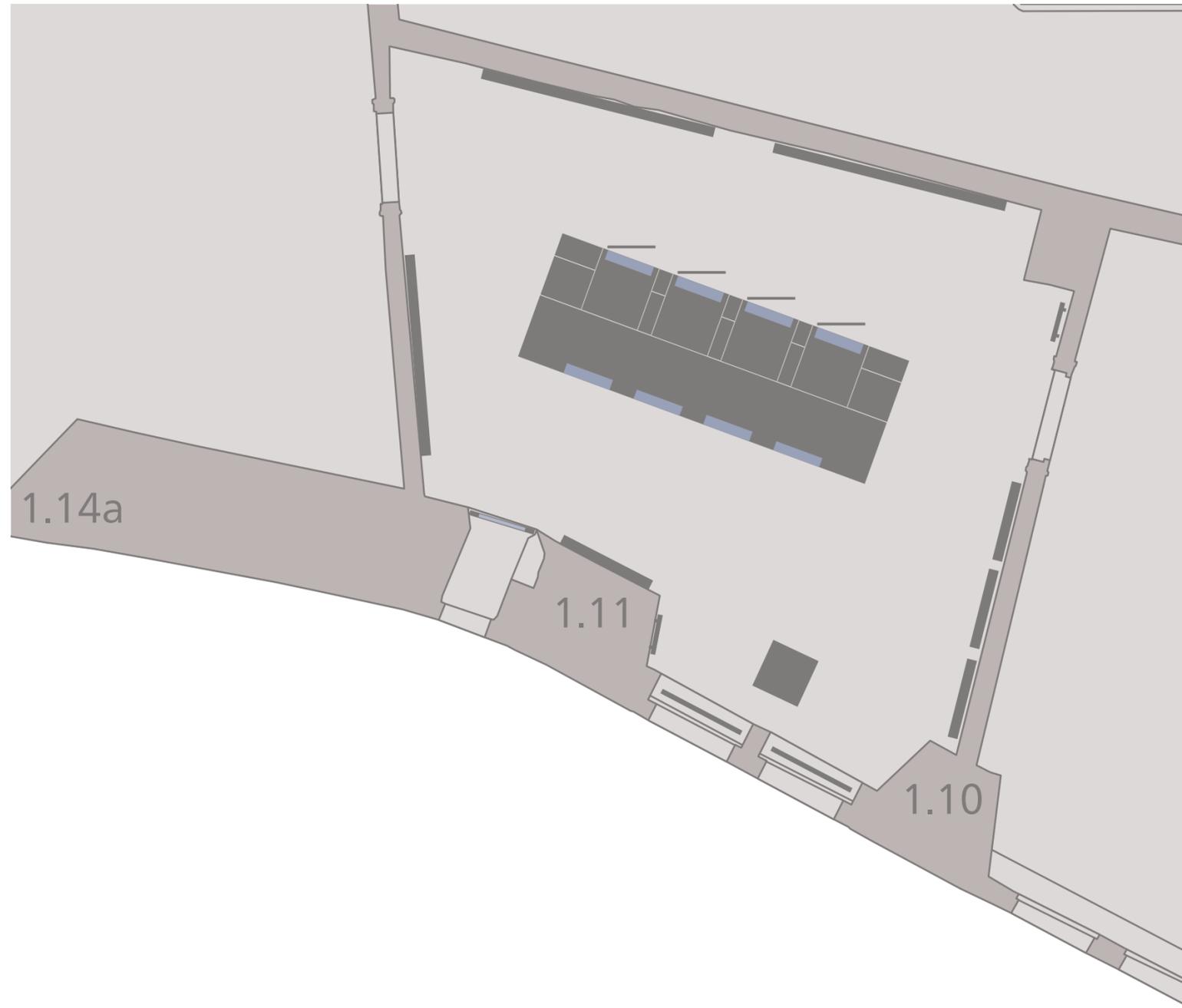


BERGBAU IM HARZ

- Rauminstallation Vitrine «Berg» mit Vitrinenfenstern, Texten und Illustrationen
- Bilderrahmen mit Text und Abbildungen
- Bilderrahmen mit Grafik
- Computerspiel «Silberhütten im Harz»
- Holzplastik Bergmann
- Szenografische Installation «Bergbaustollen» innerhalb des Kinderrundgangs
- Audiopunkt mit Auszügen aus Agricola

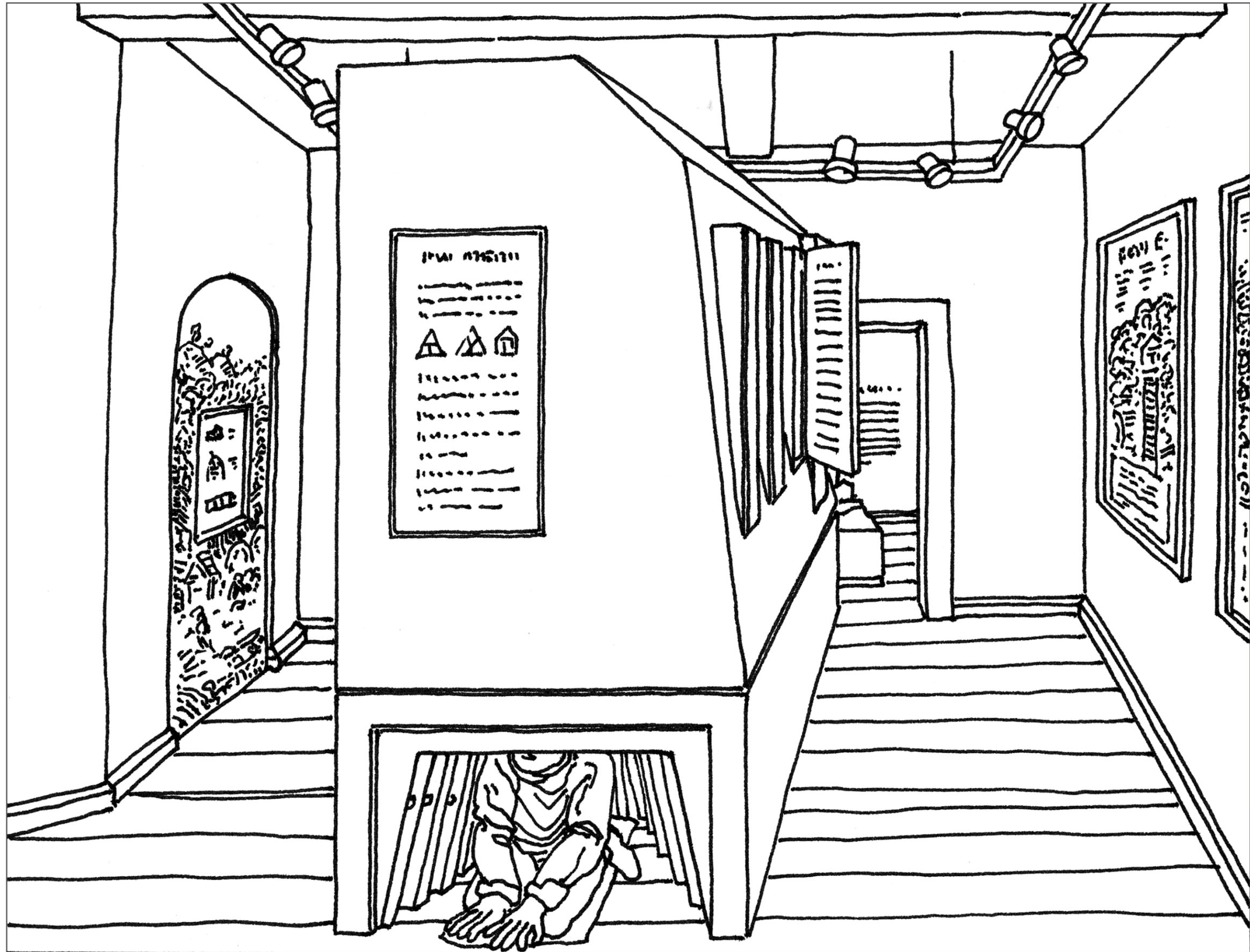
ANHALTISCHE MINERALIENSAMMLUNG

- Rauminstallation Vitrine «Berg» mit Vitrinenfenstern, Texten und Illustrationen
- Bilderrahmen mit Text und Abbildungen
- Bild-Texttafel «Aufbau eines Minerals»





Farbstudie Ausstellungsbereich «Bergbau im Harz und anhaltische Mineraliensammlung» mit Vitrineninstallation

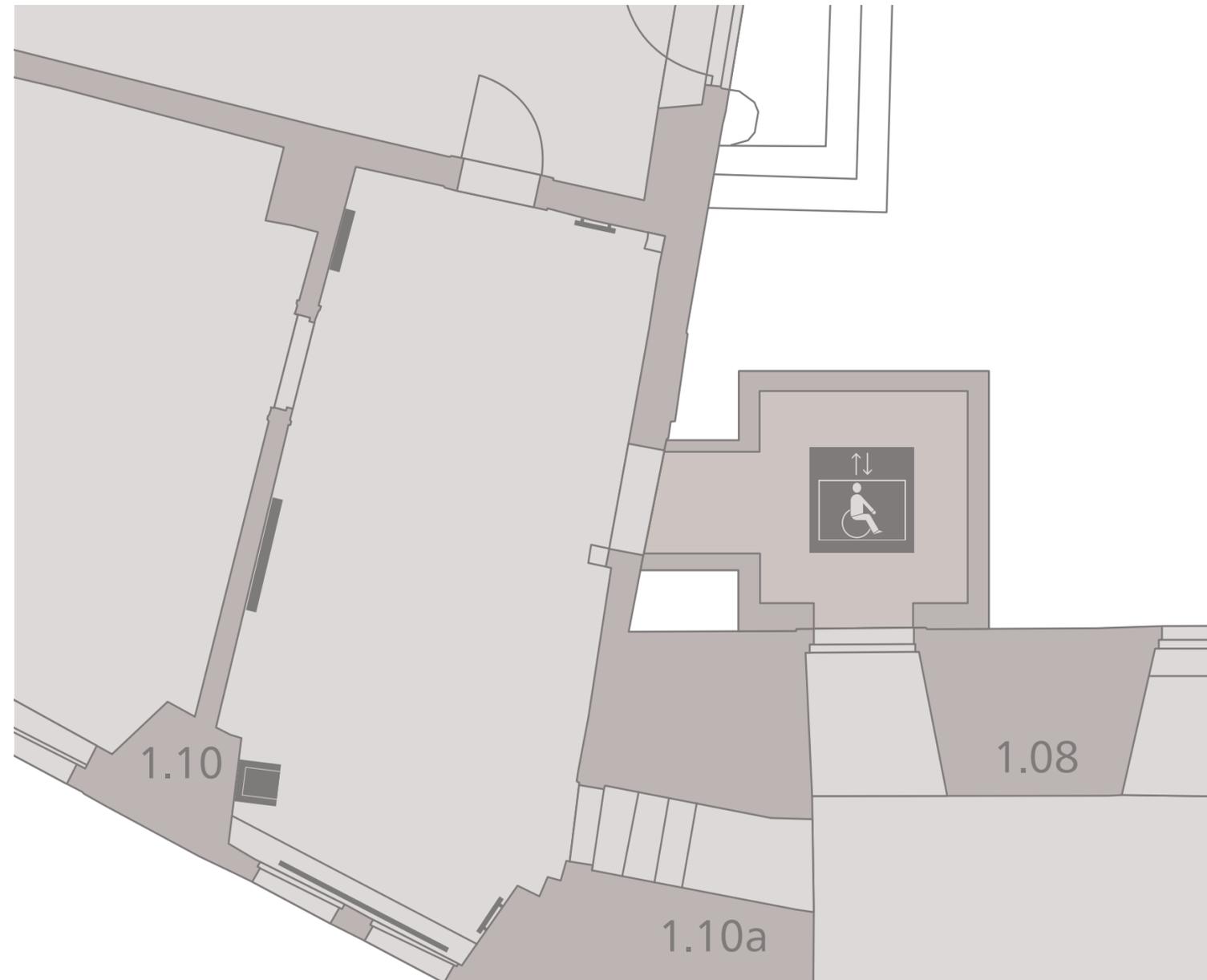






ENDE DER DYNASTIE – ENDE DER RESIDENZZEIT

- Wandtext
- Ölgemälde letzter Herzog und letzte Herzogin
- Standvitrine mit Erinnerungstücken (z. B. Fliesen)
- Audiopunkt Wilhelm von Kugelgen
«Jugenderinnerungen eines alten Mannes»





Farbstudie Ausstellungsbereich «Das Ende der Dynastie» mit Audiopunkt «Lebenserinnerungen» (Kügelgen)

STADTGESCHICHTE
BÜRGER UND RATH BERNBURG AN DER SAALE



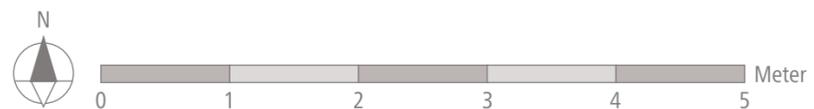
STADTGESCHICHTE BÜRGER UND RATH DER STADT BERNBURG

Stadtentwicklung nach der Residenzzeit

- Rauminstallation «Bergstadt» mit Vitrinen, Text-Bildtafeln und Modellen (Silhouetten) von Bernburger Gebäuden,
- Videopunkt Filmaufnahmen aus Bernburg um 1910
- Rauminstallation «Talstadt» mit Vitrinen, Text-Bildtafeln und Modellen (Silhouetten) von Bernburger Gebäuden,
- Digitaler Interaktionspunkt «Historische Postkarten»
- Wandvitrine mit Fahne «Bürger und Rath ...»

Bernburger Pulver und Industrialisierung

- Wandstelen mit Modellen (Silhouetten) von Bernburger Gebäuden, Illustrationen und Texten





KALISALZ

Der 1. Weltkrieg

Nis quare verum cario qui uter ipiet ulpari aligentium fa-
 cepudis aut plita velesti vellibus ut ex earum et quo tem
 ium es ex eum rem. Tem eritaeperiam quiatur, con excest
 quam, vitasit atemquidus aut optatem si ulparuptatem se-
 qui te inim si velliquas exerferit perunte coriint rem imus-
 da cum faccatur?
 At veni audit, optae. Ecaborissunt delliqui nos eaquis
 eumque volume num ilia acimiventi voluptaerit aditio.
 Nametur as venia nonsed exeri odignime rescit elibusaes
 sedit, sendam et cictem. Cea voluptiunt et illam fugiam
 numquos sitatio estiae volestio optae. Nemporisicis placit
 magnis quias dolupti ossero cus, nus, quis et ut essunt lit
 parumquunt rersp it aspelic toraepere vollupturia dere, sin
 connimo mi, quodit et ipsandae in eveliti oriate sit arum
 cum demporitis inteceri quas exerspid quide veliati ut ent
 fuga. Et exerro quia delit ut quaeperis eaque consera ea ve-
 licidel idusanda voluptio quibus.
 Videlasit veria voluptas cuptaqu aestrumquist et asperro
 vitatume iustis quam, tota qui quatis de quo de officium
 dolor ad quatia volorer empeliqui ad que volupiende cus
 clest, nia nonserio. Et ma seque incit quam re non reiusam
 restrume ius rero mo est, sim quis doles sus atia nimilitia
 exero explaborio. Ga. Ta pro cone modi to omnihitios aut
 moluptati dolor sequatur?

KIRCHEN IN BERNBURG

Nis quare verum cario qui uter ipiet ulpari aligentium fa-
 cepudis aut plita velesti vellibus ut ex earum et quo tem
 ium es ex eum rem. Tem eritaeperiam quiatur, con excest
 quam, vitasit atemquidus aut optatem si ulparuptatem se-
 qui te inim si velliquas exerferit perunte coriint rem imus-
 da cum faccatur?
 At veni audit, optae. Ecaborissunt delliqui nos eaquis
 eumque volume num ilia acimiventi voluptaerit aditio.
 Nametur as venia nonsed exeri odignime rescit elibusaes
 sedit, sendam et cictem. Cea voluptiunt et illam fugiam
 numquos sitatio estiae volestio optae. Nemporisicis placit
 magnis quias dolupti ossero cus, nus, quis et ut essunt lit
 parumquunt rersp it aspelic toraepere vollupturia dere, sin
 connimo mi, quodit et ipsandae in eveliti oriate sit arum
 cum demporitis inteceri quas exerspid quide veliati ut ent
 fuga. Et exerro quia delit ut quaeperis eaque consera ea ve-
 licidel idusanda voluptio quibus.
 Videlasit veria voluptas cuptaqu aestrumquist et asperro
 vitatume iustis quam, tota qui quatis de quo de officium
 dolor ad quatia volorer empeliqui ad que volupiende cus
 clest, nia nonserio. Et ma seque incit quam re non reiusam
 restrume ius rero mo est, sim quis doles sus atia nimilitia
 exero explaborio. Ga. Ta pro cone modi to omnihitios aut
 moluptati dolor sequatur?

Schloßstraße

Nis quare verum cario qui uter ipiet ulpari aligentium fa-
 cepudis aut plita velesti vellibus ut ex earum et quo tem
 ium es ex eum rem. Tem eritaeperiam quiatur, con excest
 quam, vitasit atemquidus aut optatem si ulparuptatem se-
 qui te inim si velliquas exerferit perunte coriint rem imus-
 da cum faccatur?
 At veni audit, optae. Ecaborissunt delliqui nos eaquis
 eumque volume num ilia acimiventi voluptaerit aditio.
 Nametur as venia nonsed exeri odignime rescit elibusaes
 sedit, sendam et cictem. Cea voluptiunt et illam fugiam
 numquos sitatio estiae volestio optae. Nemporisicis placit
 magnis quias dolupti ossero cus, nus, quis et ut essunt lit
 parumquunt rersp it aspelic toraepere vollupturia dere, sin
 connimo mi, quodit et ipsandae in eveliti oriate sit arum
 cum demporitis inteceri quas exerspid quide veliati ut ent
 fuga. Et exerro quia delit ut quaeperis eaque consera ea ve-
 licidel idusanda voluptio quibus.
 Videlasit veria voluptas cuptaqu aestrumquist et asperro
 vitatume iustis quam, tota qui quatis de quo de officium
 dolor ad quatia volorer empeliqui ad que volupiende cus
 clest, nia nonserio. Et ma seque incit quam re non reiusam
 restrume ius rero mo est, sim quis doles sus atia nimilitia
 exero explaborio. Ga. Ta pro cone modi to omnihitios aut
 moluptati dolor sequatur?



Theaterstraße

Nis quare verum cario qui uter ipiet ulpari aligentium fa-
 cepudis aut plita velesti vellibus ut ex earum et quo tem
 ium es ex eum rem. Tem eritaeperiam quiatur, con excest
 quam, vitasit atemquidus aut optatem si ulparuptatem se-
 qui te inim si velliquas exerferit perunte coriint rem imus-
 da cum faccatur?
 At veni audit, optae. Ecaborissunt delliqui nos eaquis
 eumque volume num ilia acimiventi voluptaerit aditio.
 Nametur as venia nonsed exeri odignime rescit elibusaes
 sedit, sendam et cictem. Cea voluptiunt et illam fugiam
 numquos sitatio estiae volestio optae. Nemporisicis placit
 magnis quias dolupti ossero cus, nus, quis et ut essunt lit
 parumquunt rersp it aspelic toraepere vollupturia dere, sin
 connimo mi, quodit et ipsandae in eveliti oriate sit arum
 cum demporitis inteceri quas exerspid quide veliati ut ent
 fuga. Et exerro quia delit ut quaeperis eaque consera ea ve-
 licidel idusanda voluptio quibus.
 Videlasit veria voluptas cuptaqu aestrumquist et asperro
 vitatume iustis quam, tota qui quatis de quo de officium
 dolor ad quatia volorer empeliqui ad que volupiende cus
 clest, nia nonserio. Et ma seque incit quam re non reiusam
 restrume ius rero mo est, sim quis doles sus atia nimilitia
 exero explaborio. Ga. Ta pro cone modi to omnihitios aut
 moluptati dolor sequatur?

Farbstudie Ausstellungsbereich «Industrialisierung und Stadtentwicklung» mit Vitrieneinstallationen «Bürger und Rath der Stadt Bernburg»



BERNBURG WÄHREND DER ZEIT DES NATIONALSOZIALISMUS

Bernburg unter dem Hakenkreuz

- szenografische Installation «Kino Capitol»
- Film: (Bau des Kinos Capitol), SA-Aufmarsch 1936, 1000-Jahrfeier 1938, Bombenangriffe 1944

Propaganda und Diktatur

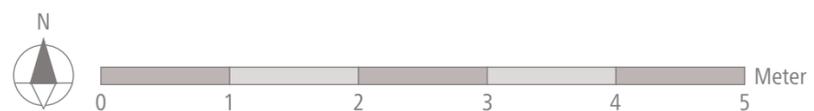
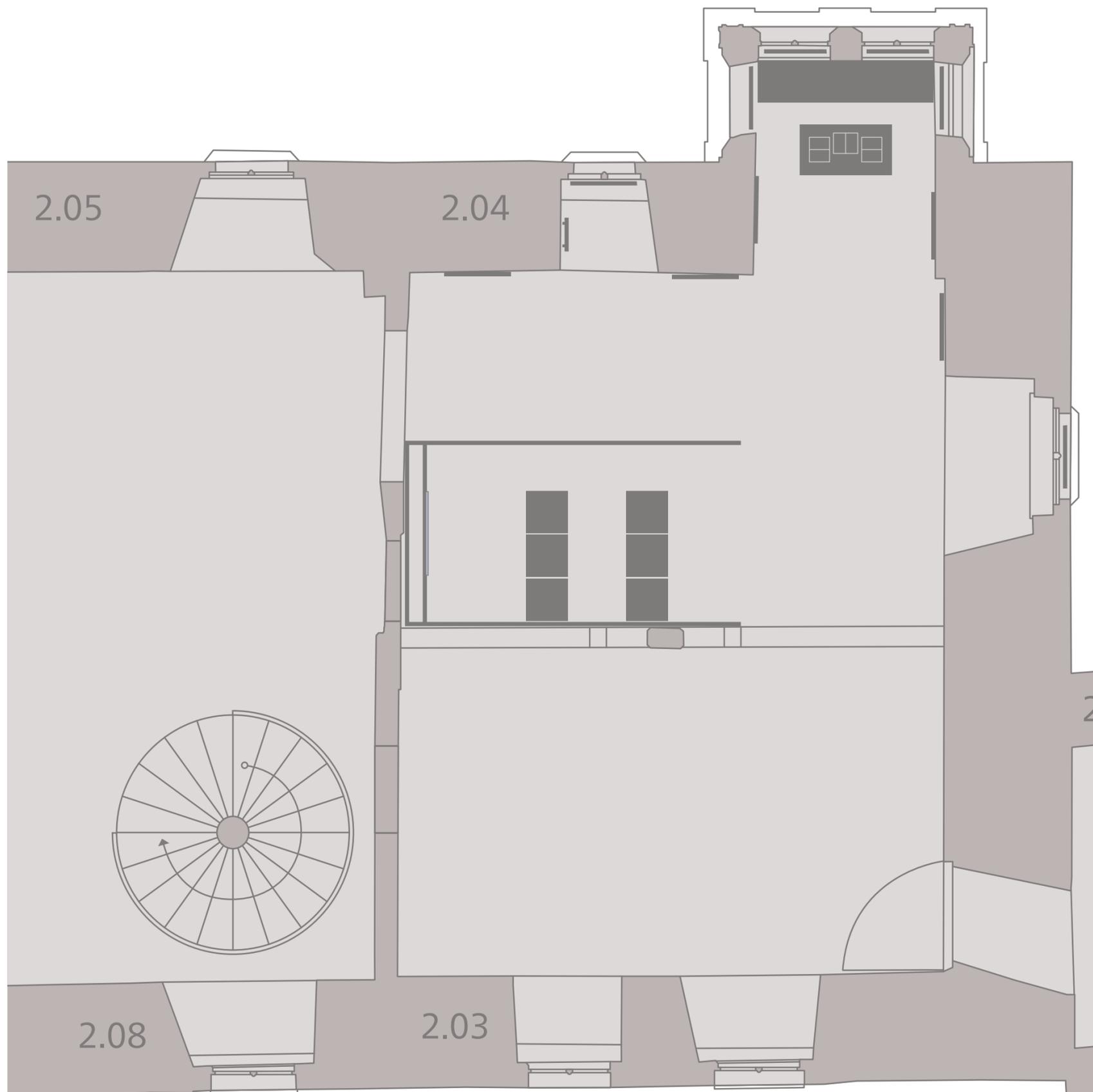
- Wandfahnen mit Texten
- Lesepunkt «Leben in Krieg und Gewaltherrschaft»

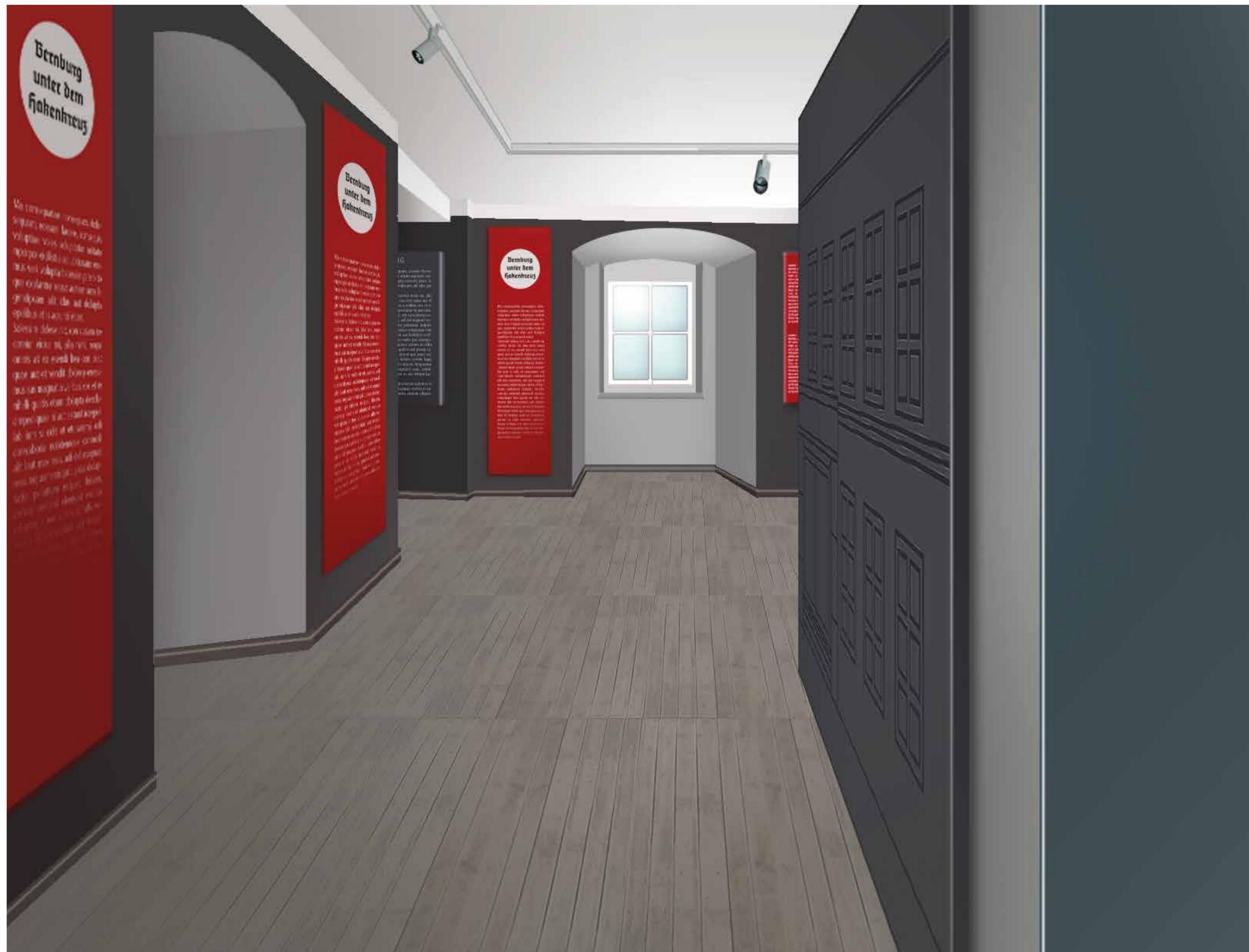
Euthanasie

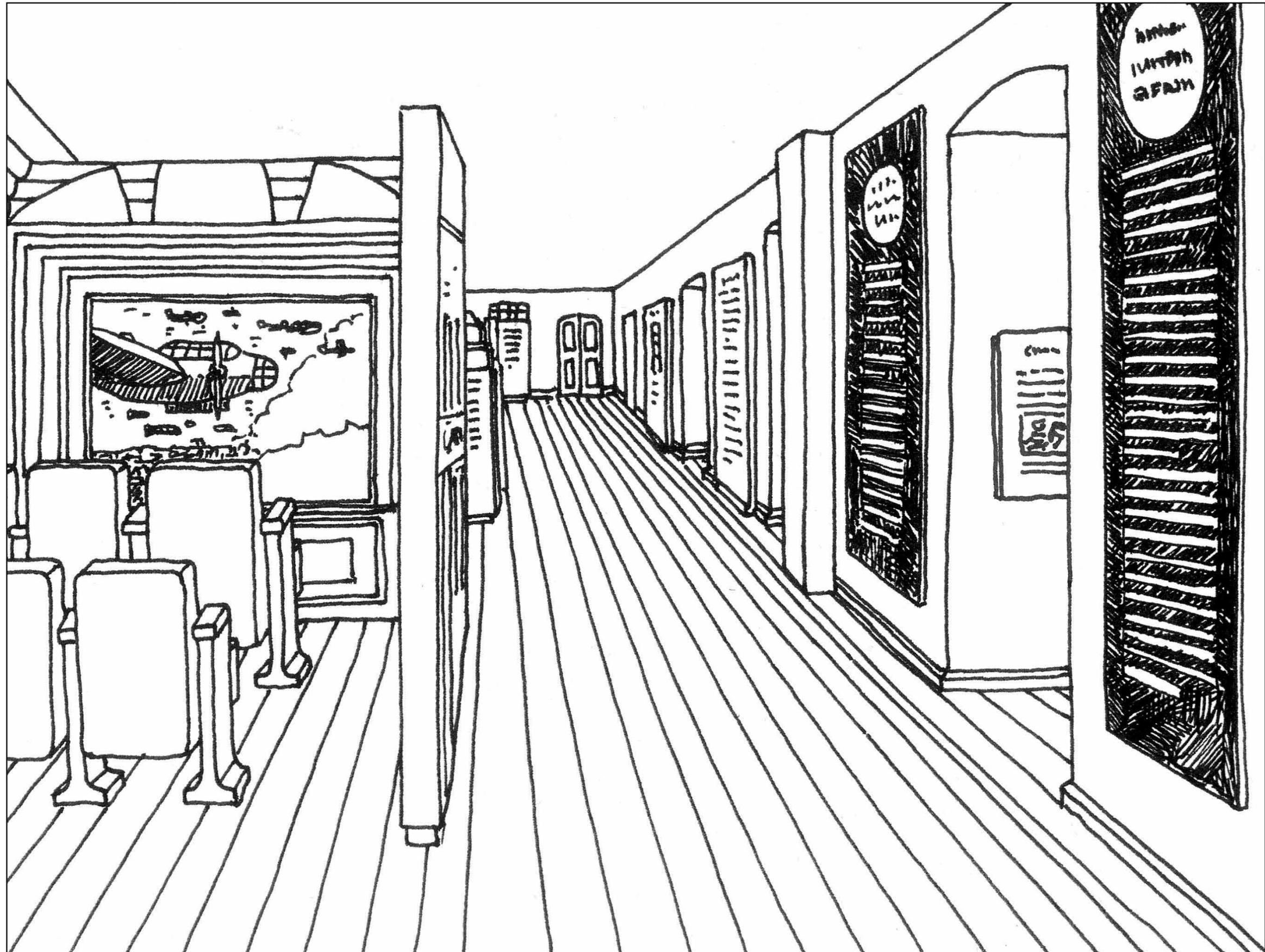
- Lesepunkt

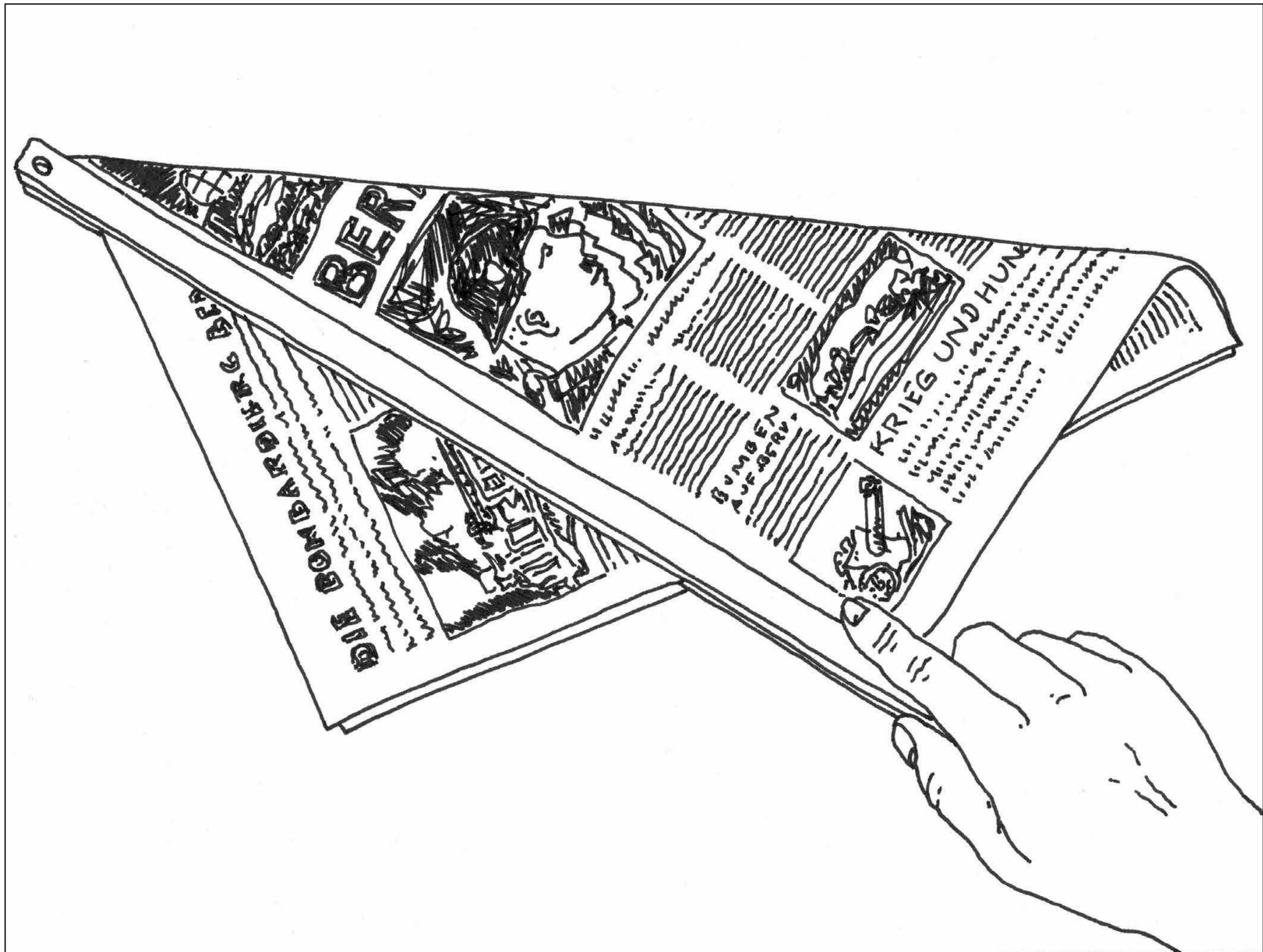
Holocaust

- Lesepunkt







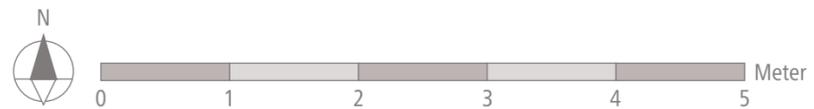
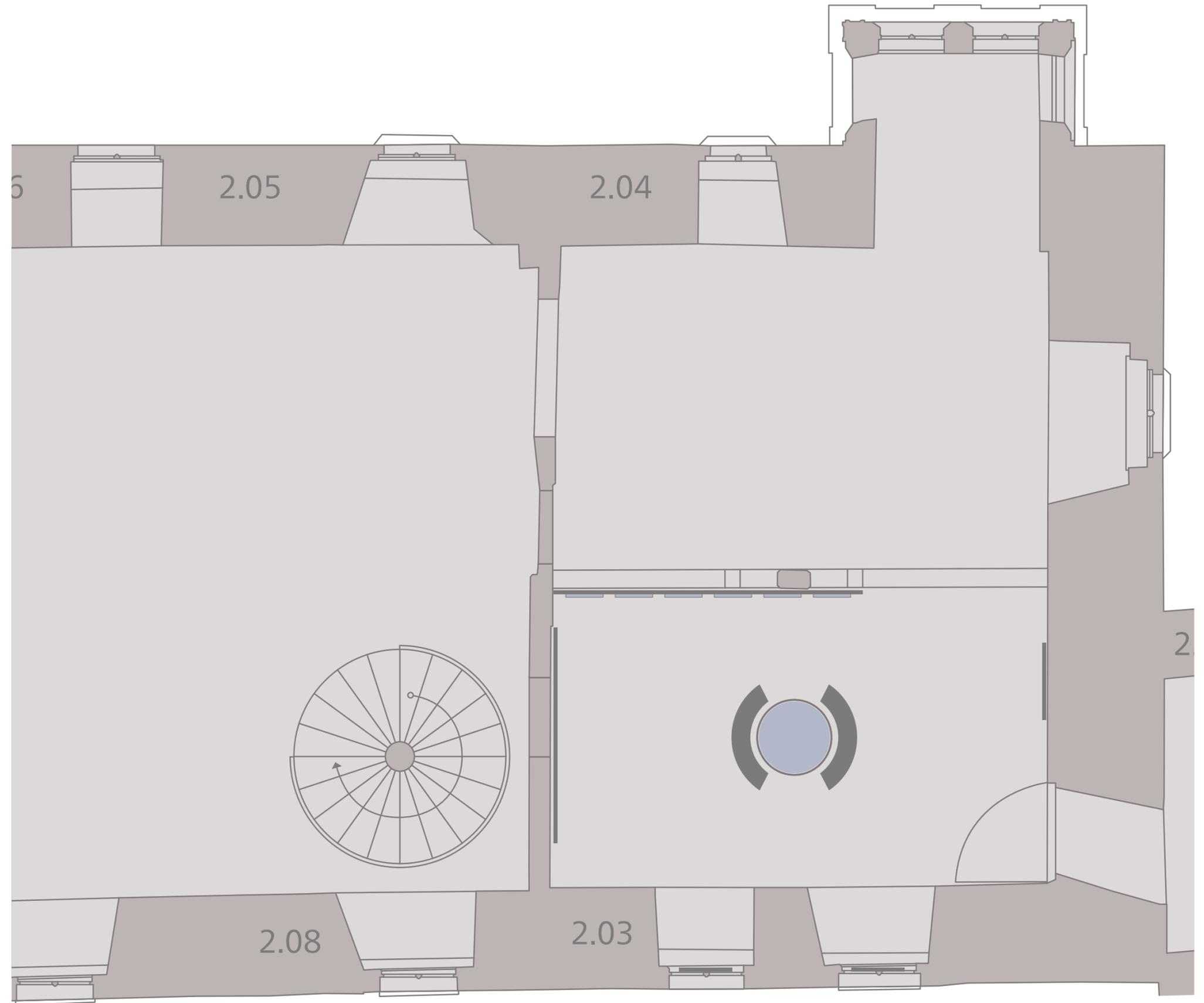


BERNBURG NACH DEM ZWEITEN WELTKRIEG

- LED-Panels mit Fotos und Textkommentaren
- Szenografische Installation «Zeitstrahl»

FRIEDLICHE REVOLUTION UND POLITISCHE WENDE 1989/90

- Rauminstallation «Runder Tisch»
(digitaler Interaktionspunkt)

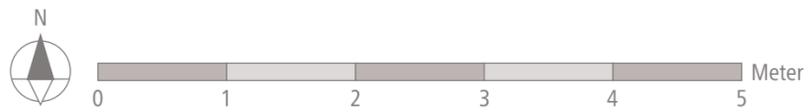
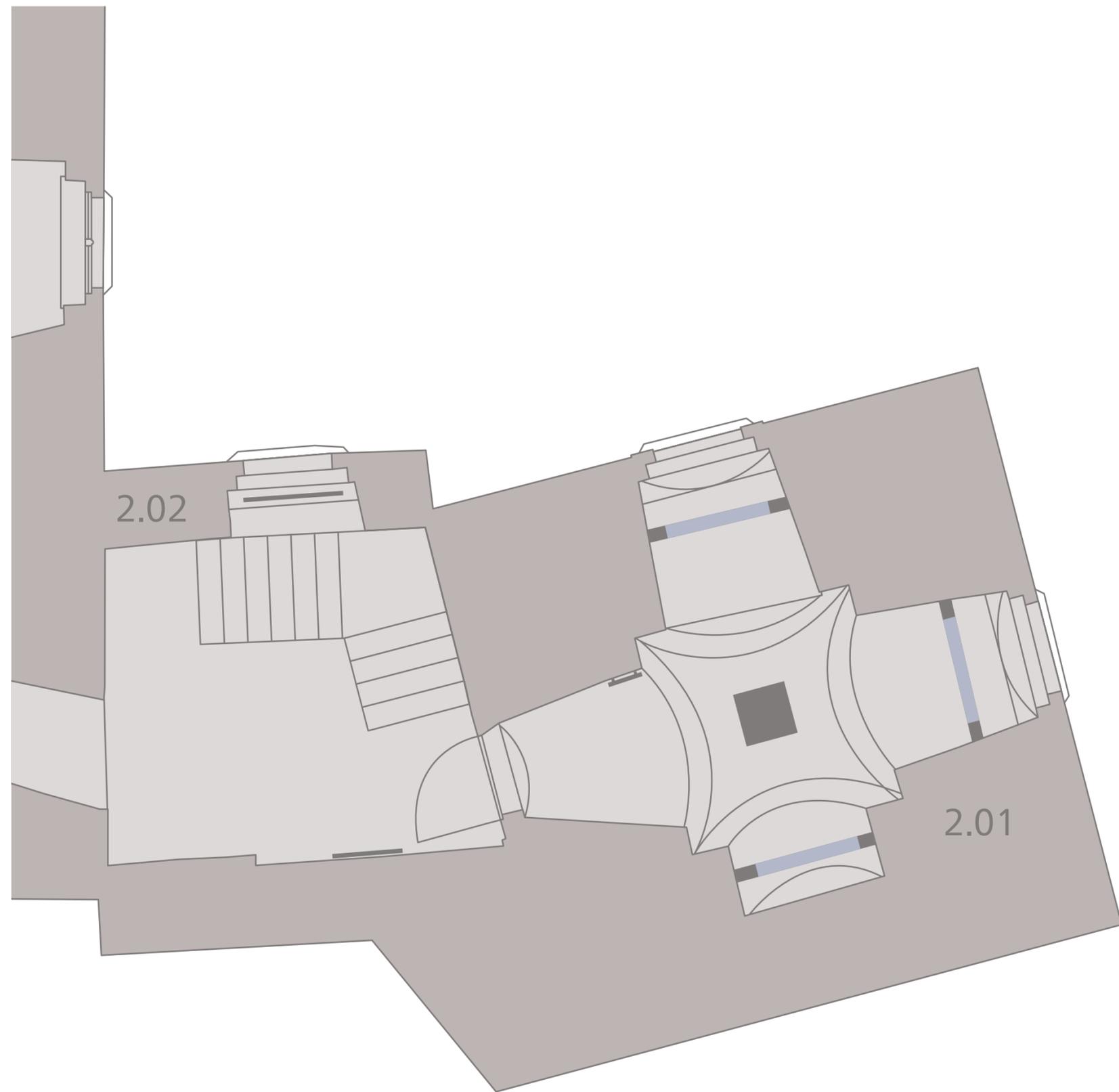




Farbstudie Ausstellungsbereich «Bernburg nach dem Zweiten Weltkrieg» mit LED-Fotoinstallation und Medienpunkt «Runder Tisch» zur politischen Wende 1989/1990

SAGENHAFTES BERNBURG

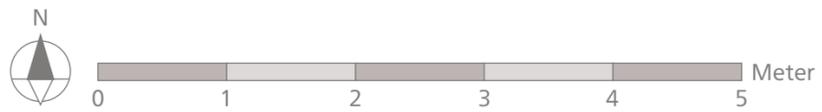
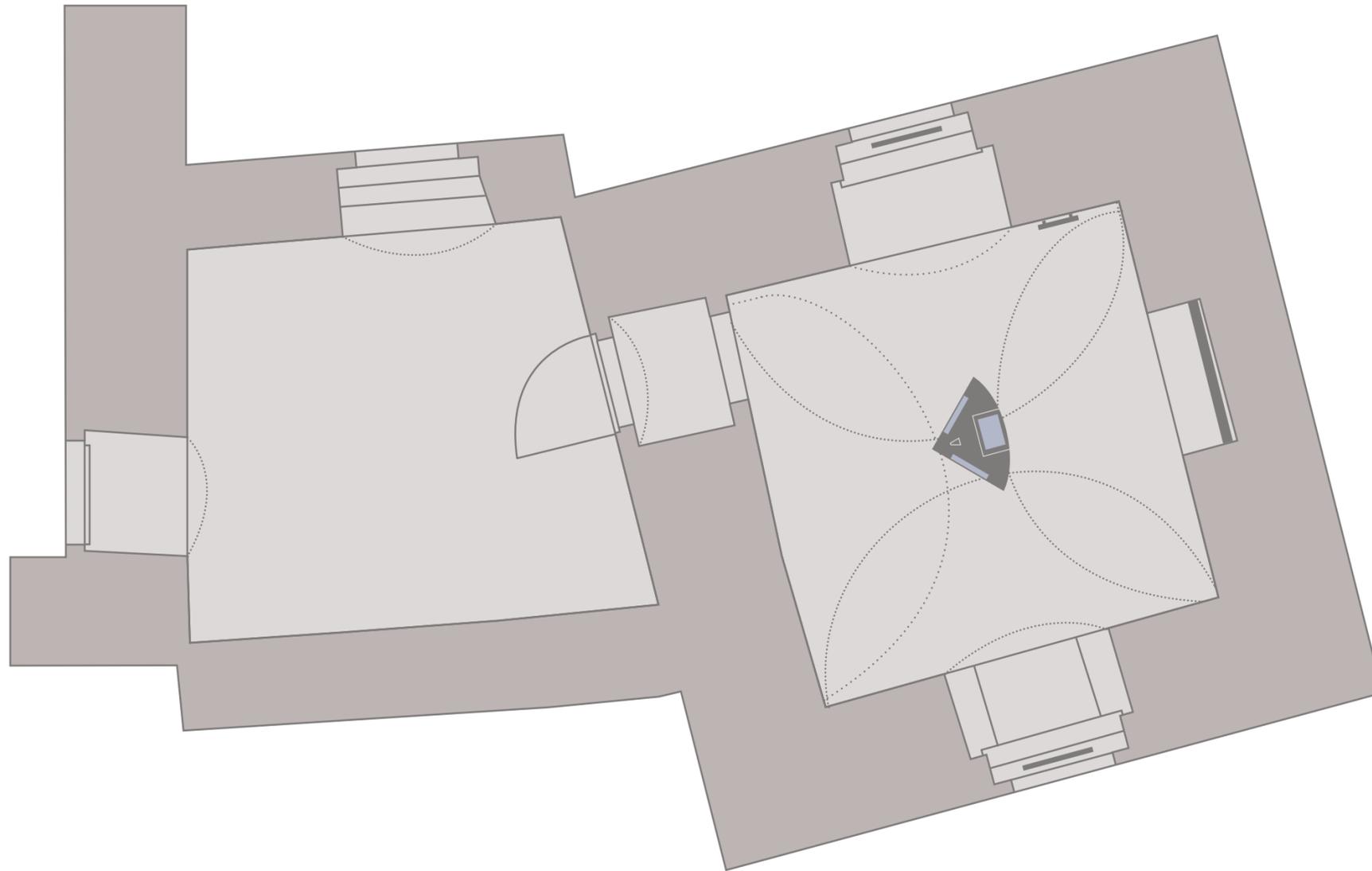
- Rauminstallation Bleiglasfenster
- Audiopunkt mit Lichtanimation





**STADT/LAND/FLUSS
GRÜSSE AUS BERNBURG**

- Selfiefoto- und Versandepunkt mit Bernburger Motiven und der Möglichkeit, Wünsche oder Grüße aufzuschreiben
- Projektionsmonitore für die Selfies





Farbstudie Ausstellungsbereich «Stadt/Land/Fluss» im Blauen Turm mit digitalem Interaktionspunkt «Grüße aus Bernburg»

Auftraggeber
Stadt Bernburg
für das Museum Schloss Bernburg

Museale Konzeption
Dr. Roland Wiermann
Museum Schloss Bernburg

Entwurf und Gestaltung
Jörg Wachtel
Diplom-Grafikdesigner
Ortsteil Brachwitz/Saale
Am Burgwall 26
06193 Wettin-Löbejün
Telefon: (0345) 5 22 11 31
E-Mail: joerg.wachtel@online.de
Internet: www.wachtel.graphics

2018/2019/2020 © Jörg Wachtel, Brachwitz/Saale

Wer gegen das Urheberrecht verstößt (z. B. Bilder oder Texte ohne schriftliche Zustimmung der Autoren kopiert),
macht sich gemäß §§ 106 ff UrhG strafbar, wird zudem kostenpflichtig abgemahnt und muss Schadensersatz leisten (§ 97 UrhG).